

# Gundeldinger Zeitung

**Die älteste Zeitung von Basel**

Seit 1930 die Lokalzeitung von Basel-Süd selbstständig, neutral und erfolgreich!

Reichensteinerstrasse 10, 4053 Basel – Telefon 061 271 99 66 – Fax 061 271 99 67 – gz@gundeldingen.ch

www.gundeldingen.ch

24 Seiten • 18'800 Exemplare • 85. Jahrgang • Nr. 07/17 • 20. Mai 2015

**Plattner AG**  
 www.garage-plattner.ch

- Frühlings-Check ab Fr. 59.– (alle Automarken)
- Sommerreifen-Wechsel

 Siehe Seite 7  




  
**20%**  
 auf alle Kleidungsstücke  
 Infos siehe Seite 9  
  
 Für mich und dich.

  
 UHREN - BIJOUTERIE  
 am Tellplatz, Güterstrasse 207  
 4053 Basel, Tel. 061 361 69 36

★★★★★★★★★★★★★★  
 ★ **Restaurant** ★  
 ★ **Bundesbahn** ★  
 ★  ★  
 ★ Hochstrasse 59 – 4053 Basel, ★  
 ★ Tel. 061 361 91 88 ★  
 ★ www.bundesbaehni.ch ★  
 ★ Ihre Alternative für den Lunch. ★  
 ★ Gemütlichkeit beim After-Work. ★  
 ★★★★★★★★★★★★★★

**Tellplatz Optik GmbH**  
 Brillen und Kontaktlinsen  
 Ich freue mich auf Ihren Besuch.  
 Katrin Pockrandt  
 Bruderholzstrasse 42  
 CH-4053 Basel  
 061 361 22 08  
 www.tellplatzoptik.ch

## Tolle FCB-Partys im Joggeli und auf dem Barfi



Am vergangenen Sonntag wurde «unser» FCB zum 6. Mal hintereinander Schweizer-Meister. Die FCB-Fans liessen dann im Joggeli und auf dem Barfi eine grosse Spontan-Party steigen. Mehr dazu auf Seite 10. Foto: Josef Zimmermann

**FAHRSCHULE**  
**R. Dürrenberger**  
  
 061 361 20 50  
**Theorie-Center**  
**Dornacherstrasse 74**

**Jetzt aktuell – nur bim**  
  
**Spargelgugelhoppf**  
**Solothurnerstrasse 31**  
 Tel. 061 361 85 35

  
 Dacia Celebration Modelle  
**Jetzt mit 0% Leasing, 0% Anzahlung.** Und Euro-Bonus auf alle Modelle  
  
 www.dacia.ch  
 Jetzt bei dr **GARAGE KEIGEL** an dr Hochstrass im Gundeli. Tel. 061 565 11 11 www.GARAGE-KEIGEL.ch

Brillen · Kontaktlinsen · Sportbrillen · Kinderbrillen · Sehtest  
 ... im Gundeli.  
  
**Ray-Ban**  
 New 2015  
  
**AEBISCHER**  
 Güterstrasse 247 · 4053 Basel  
 Tel. 061 331 26 86  
 www.aebischeroptik.ch

# Keine Gnade für die zwei Bruderholz-Brutalos

Das Appellationsgericht bestätigt die Urteile der Vorinstanz gegen die zwei Männer, die am 31. Oktober 2012 auf dem Bruderholz in ein Einfamilienhaus eingedrungen sind, die Wohnungsbesitzerin gefesselt und beinahe zu Tode gequält haben. Bei einem der Täter wurde die Strafe um ein Jahr verlängert.

Der 57jährige Serbe Erdan\*, ein seit 13 Jahren arbeitsloser und sich den Lebensunterhalt mit teils massiven Straftaten finanzierender Mann aus Montenegro, und sein 37jähriger ebenfalls arbeitsloser Mittäter Abdul aus Serbien, drangen am 31. Oktober 2012 gegen 22 Uhr nach vorheriger genauester Ausspionierung der Örtlichkeiten auf dem Bruderholz in ein Einfamilienhaus ein, in dem sie niemanden vermuteten. Der an der Güterstrasse seit 2001 einen eher schlecht als recht rentierenden Coiffeurladen betreibende Ferhat (41) verriet Ihnen, dass dort eine alleinstehende und sehr vermögende Frau wohne. Diese würde in einem Tresor viel Gold und Schmuck aufbewahren und vermutlich mehrere Tage abwesend sein.

Diese Infos bekam Coiffeur Ferhat von einem seiner Stammkunden vermittelt, dem schwatzhaften und naiven Sohn des späteren Überfallopfers. Der öfters klamme Frisör handelte auch mit Wertgegenständen und erhoffte sich als Hehler einen erträglichen Gewinn beim Verkauf des Diebesgutes, den er dann schon organisieren würde. Ein weiterer Mittäter, Ilay, wirkte als Chauffeur und Aufpasser und chauffierte mit seinem Auto Erdan und Abdul bis an den Gundeldingerrain. Für diese «Dienstleistung» sei ihm ein Anteil an der Beute versprochen worden.

Das Duo Erdan und Abdul, ausgerüstet mit entsprechendem Handwerkszeug, verschafften sich gewaltsam Zugang zur Liegenschaft in der sich die damals 68jährige Hausbesitzerin bereits schon um 20 Uhr ins Schlafzimmer zurückgezogen hatte.

## In Todesangst versetzt

Dass die Wohnungsinhaberin entgegen der Annahme dennoch anwesend war, war für die Eindringlinge kein Grund zum Rückzug. Sie überwältigten im Schlafzimmer die aufwachende Frau, fesselten sie mit Krawatten ihres verstorbenen Mannes an Händen und Füssen. Das weitere brutale Vorgehen gegen die wehrlose und in Schockzustand versetzte Rentnerin schilderte die Staatsanwaltschaft in ihrer Anklageschrift ausführlich: «Nach der Fesselung knieten sich die beiden Beschuldigten auf das Bett, wo sie begannen, die ihnen auf Gedeih und Verderb ausgelieferte und Todesangst ausstehende Frau mit Fäusten, Händen und einem Schlaginstrument (vermutlich einem Schraubenzieher) mit schmerzhaften Schlägen auf Kopf und Körper zu traktieren. Sie drohten ihr, Sie umzubringen, wenn sie ihnen nicht Geld und Gold aushändigen würde, beschimpften sie als Schlampe, drehten ihr schmerzhaft die Arme auf den Rücken. Erdan fixierte sein Opfer, indem er sich auf dem Rücken der mittlerweile auf den Bauch gedrehten Frau mehrfach kaltblütig mit den Händen ihr Gesicht in das Kissen oder die Matratze drückte und sie so in unmittelbarer Lebensgefahr brachte. Dem Opfer blieb keine andere Wahl, als den Verbrechern die Schlüssel auszuhandigen, die sich in einem Täschchen befanden, das sie unter ihrem Kopfkissen versteckt hatte.» Die

beiden Männer zerrten die Frau ins Nebenzimmer, wo sie einen Schrank öffnen und in einem dort deponierten Rucksack den Tresorschlüssel entnehmen musste. Dann wurde die durch die diversen Misshandlungen bereits erheblich verletzte Frau teilweise an den Haaren in den Keller und Tresorraum gezerrt und von Erdan bewacht. Als es dem Mittäter Abdul nicht gelang, den Tresor aufzuschliessen, wurde das Tatopfer unter üblen Drohungen gezwungen, diesen zu öffnen. Mit dem Inhalt (Gold, Schmuck, Bargeld) in der Höhe von rund 100'000 Franken machte sich das rabiate Duo davon und überliess das gefesselte Opfer seinem Schicksal. In der Wohnung eines Bekannten, in der Nähe der Kunsteisbahn machten dann die beiden Haupttäter und ihr Chauffeur, der sie auf dem Bruderholz abgeholt hatte, Inventar über das Raub- und Diebesgut. Die misshandelte und nur mit einem Pyjama bekleidete Frau wiederum konnte sich selber befreien, barfuss zu Nachbarn flüchten und von dort die Polizei alarmieren.

## Tippsgeber aus dem Gundeli

Das Strafgericht, das vor anderthalb Jahren diesen Kriminalfall zu beurteilen hatte, fällte am 30. Oktober 2013 drastische Strafen. Erdan und Abdul wurden wegen versuchten Mordes, Raubes und weiteren Anklagepunkte schuldig gesprochen.

Erdan bekam eine Gesamtstrafe von 12 Jahren aufgebürdet (inklusive einer zu vollziehenden Vorstrafe), Abdul 8 ½ Jahre. «Chauffeur» Ilay wurde als Quittung für seine Helferdienste wegen Diebstahl, Sachbeschädigung und Hausfriedensbruch zu 2 ½ Jahren Gefängnis verdonnert,

davon zwei Jahre mit bedingtem Strafvollzug. Und der Tippgeber und frühere Coiffeur aus dem Gundeli wurde unter anderem wegen Anstiftung zu Diebstahl, Hehlerei etc. mit drei Jahren Gefängnis bestraft, davon zwei Jahre mit bedingtem Strafvollzug. Er befindet sich mittlerweile wieder auf freiem Fuss.

Mit Ausnahme von «Chauffeur» Ilay appellierten die Angeklagten gegen das nach ihrem Rechtsempfinden viel zu hohe Strafmass. Das Appellationsgericht, das den Fall vorletzte Woche behandelte, stützte die Beurteilungen und Strafen der Vorinstanz allerdings vollumfänglich. Die Strafe gegen den Serben Abdul wurde gar um ein Jahr verlängert. Vor Appellationsgericht hatte sich herausgestellt, dass seine Mitwirkung an den Taten gegen das Tatopfer erheblicher gewesen sei, als von der Erstinstanz vermutet.

Mehrfach wurde der Gundeli-Coiffeur vom Appellgericht ermahnt und darauf aufmerksam gemacht, dass er immer wieder flunkere, lüge und andere Tatversionen bezüglich seiner Mittäterschaft verbreite. Da kann man nur hoffen, dass die Aussage vor Appellationsgericht ebenfalls gelogen ist, er würde nach wie vor freundschaftliche Kontakte zum Sohn der überfallenen Frau unterhalten. Entspricht diese Behauptung ausnahmsweise der Wahrheit, dann müsste man schon ernsthaft die Frage stellen, was den Sohn zu einem derartigen Verhalten treibt.

Willi Erzberger

\*) Alle Namen der Beteiligten sind abgeändert, aber der Redaktion bekannt

## Test-Modelle und Occasionen



Es het  
solang's het!

Viele Schnäppchen  
warten auf Sie!

Zubehör, Accessoires,  
Bekleidung, Helme  
und vieles mehr.

Ruedi Wenger

[www.wenger-2-rad.ch](http://www.wenger-2-rad.ch)

Wenger 2-Rad-Shop Gartenstr. 143, 4052 Basel  
(beim Bahnhof SBB / Post Basel 2), Tel. 061 283 80 80



**CARO**  
Treuhand  
Ihr Partner zum Erfolg

- Steuererklärung
- Buchhaltung
- Personalwesen
- Liegenschaftsverwaltung
- Unternehmensberatung

CARO Treuhand GmbH

Peter Merian-Strasse 2  
4052 Basel  
Tel. 061 273 31 31  
info@caratreuhand.ch  
[www.carotreuhand.ch](http://www.carotreuhand.ch)





**E. Wirz & Co. AG**  
Haustechnik, Spenglerei  
Sanitär, Heizung u. Solar  
Liesbergerstrasse 15  
4053 Basel  
Tel. 061 331 60 80  
www.wirz-spenglerei.ch

Ab sofort produzieren wir für Sie wieder täglich unsere leckeren Rhabarberschaum-Törtchen

Dornacherstrasse 67 • Zürcherstrasse 73

**Jetzer**  
Feinbäckerei • Konditorei



**AMBIANCE**  
www.ambianceblumen.ch  
BLUMEN

Ambiance Blumen GmbH, Angelina Jeker und Nadine Wüst  
Güterstr. 248, Tel. 061 331 77 81, info@ambianceblumen.ch



**2Rad Basilisk AG**  
Margarethenstr. 59 4053 Basel  
Tel. 061 272 22 22

**Velos Scooters Motos**  
www.2radbasilisk.ch  
2 Rad Basilisk AG, Vincenzo Iacono  
Margarethenstr. 59  
Tel. 061 272 22 22, Fax 061 272 23 59  
Öffnungszeiten: Mo geschl., Di-Fr 8-12 und 13.30-18.30 Uhr Sa 8-14 Uhr durchg.

aprilie HONDA KYMCO Malaga 2012 MERIDA

## Landschäftler wollen den Gundeli-Tunnel

Die Wirtschaftskammer Baselland ist enttäuscht von der kürzlich bekannt gegebenen regionalen Verkehrsplanung der Stadtbasel Regierung. Sie hält diese sogar für wirtschaftsschädlich, wie das kürzlich in ihrem Verbandsorgan «standpunkt» auf der Frontseite darlegte.

EZ. Die Priorisierung des Rheintunnels, so wie diese von den Städtern vorangetrieben werde, bedeute faktisch das Ende des Gundelitunnels (auch «Nautunnel» genannt). Sofern die Baselbieter im Zusammenhang mit ihrem Verkehrsentwicklungskonzept ELBA (Entwicklungsplanung Leimental-Allschwil-Birseck) eine stadtnahe Autobahn beschliessen sollten, dann müsse zwingend in einer gemeinsamen Projektorganisation untersucht werden, ob

eine Integration des Gundelitunnels zweckmässig sei oder ob die Tangente weiter südlich verlaufen sollte. Christoph Buser befürchtet eine jahrzehntelange Blockade wichtiger Verkehrsprojekte. «Ohne eine leistungsstarke Verkehrsinfrastruktur – nicht nur auf der A2, sondern auch im Westen der Stadt – ist es lediglich eine Frage der Zeit, bis die ganze Nordwestschweiz im Verkehrschaos versinkt» warnt der Direktor der Wirtschaftskammer Baselland unter dem Titel «Prospérité steht auf dem Spiel» in einem Begleitkommentar. Die Zeit der einsamen Beschlüsse sei endgültig vorbei. Weil zu viel auf dem Spiel stehe, könne man sich so etwas nicht mehr erlauben. Damit unsere Region gegenüber der übrigen Schweiz puncto Verkehrerschliessung nicht unwiderruflich ins Hintertreffen gerate, sei jetzt eine koordinierte Vorgehenswei-

## Vom Bau- und Verkehrsdepartement

Allmendverwaltung, Öffentliche Auflage von Bau- und Nutzungsgesuchen auf Allmend.

Die Gesuchsunterlagen können beim Kundenzentrum des Bau- und Verkehrsdepartements, Münsterplatz 11, 4001 Basel sowie im Internet unter [www.tiefbauamt.bs.ch/planaufgaben](http://www.tiefbauamt.bs.ch/planaufgaben) eingesehen werden. Öffnungszeiten Kundenzentrum BVD: Montag bis Donnerstag 8-12 und 13.30-17 Uhr, Freitag 8-12 und 13.30-16 Uhr (Telefon 061 267 48 48). Rechtsverbindlich sind die beim Bau- und Verkehrsdepartement aufgelegten Dokumente.

se dringend erforderlich. Im Klartext: Die Verantwortlichen der BL-Bau- und Umweltschutzdirektion und des BS-Departements Bau und Verkehr müssten gemeinsam die kosteneffizientesten und zielfüh-

### Tellplatz 6:

Objekt: Boulevard-Restaurant Erweiterung. Öffnungszeiten: So-Do: 7-23 Uhr; Fr-Sa: 7-24 Uhr. Betreiberin: Restaurant Pizzeria Casino. Gesuchstellerin: TicareT GmbH, Kamil Akcay, Tellplatz 6, 4053 Basel.

### Solothurnerstrasse 37:

Objekt: Boulevard-Restaurant. Öffnungszeiten: So-Do: 7-23 Uhr; Fr-Sa: 7-24 Uhr. Betreiberin: Solothurnerhof. Gesuchstellerin: Restaurant Solothurnerhof, Aziz Kara, Solothurnerstrasse 37, 4053 Basel.

Kantonsblatt: 6.5.2015

rendsten Lösungen erarbeiten. Dabei würde es erforderlich sein, sich auch mit den Vertretern des Bundesamtes für Strassen (ASTRA) an einen Tisch zu setzen – und zwar gemeinsam! ■

**Fr. 1000.-  
zahlen wir  
für Ihre alte  
Garnitur  
beim Kauf  
einer neuen  
Polstergruppe.**

(Exklusive Abhol- und Nettopreis)

*Dr. Möbellade von Basel*

**TRACHTNER**  
**MÖBEL**

Parkplätze vor den Schaufenstern  
Spalenring 138, 4055 Basel  
Telefon 061 305 95 85  
Telefax 061 305 95 89  
www.trachtner.ch  
Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus

# Quartierkoordination Gundeldingen



Güterstrasse 213, Tel. 061 331 08 83, [info@gundeli-koordination.ch](mailto:info@gundeli-koordination.ch), [www.gundeli-koordination.ch](http://www.gundeli-koordination.ch)

Öffnungszeiten: Montag 10h-12h, Dienstag 14h-16h, Mittwoch 16h-18h, Donnerstag geschlossen, Freitag 14h-16h, Samstag 10h-12h (1x monatlich)

## Frühlingsputz im Kleiderschrank? Eine Kleidersammlungsaktion des Schweizerischen Roten Kreuzes

Sind Sie diesen Mai bereits an der Geschäftsstelle des Schweizerischen Roten Kreuzes, dem Rotkreuzhaus an der Bruderholzstrasse 20, vorbei gekommen? Dann ist Ihnen vielleicht aufgefallen, dass wir im Schaufenster des Rotkreuzladens den Frühling einläuten. Und zwar unter dem Motto «Machen Sie in Ihrem Kleiderschrank Platz für den Frühling.» Damit wollen wir die Bevölkerung im Gundeli darauf hinweisen, dass das Schweizerische Rote Kreuz (SRK) Kanton Basel-Stadt ein dankbarer Abnehmer von gebrauchten und neuen Kleidern ist. Vielleicht sortieren Sie ja gerade Ihre Winterkleidung aus? Diese lassen sich ganz unkompliziert bei uns an der Geschäftsstelle in die Kleiderklappe



werfen. Falls es grosse Mengen sind, holen wir sie auch gerne bei Ihnen ab. Am liebsten nehmen wir gut erhaltene, qualitativ hochstehende Textil-

spenden und neuwertige Schuhe entgegen. Ihre Kleider werden in unseren beiden Rotkreuzläden im Gundeli und in Kleinhüningen günstig verkauft und kommen Menschen mit kleinem Portemonnaie zugute oder erfreuen Secondhand-Fans. Ein Teil der Kleider wird auch gratis an Armutsbetroffene in Basel abgegeben. Und was übrig bleibt, geben wir an gemeinnützige Kleidersammelorganisationen weiter. Das Geld, welches das SRK Basel in den Rotkreuzläden einnimmt, wird übrigens wieder in Projekte gesteckt, die der Basler Bevölkerung zugutekommen. Mit Ihrer Kleiderspende helfen Sie also mit, einen ganzen Kreislauf an Hilfsangeboten anzukurbeln. Wenn das kein guter

Grund ist für einen Frühlingsputz im Kleiderschrank!

(Bild und Logo: SRK Basel)

**SRK + BASEL**

Schweizerisches Rotes Kreuz  
Kanton Basel-Stadt

Falls Sie mehr über das SRK Basel und seine Angebote wissen wollen, werfen Sie einen Blick auf unsere Webseite: [www.srk-basel.ch](http://www.srk-basel.ch). Oder rufen Sie uns an: 061 319 56 56.

## Umwelttage Basel 2015: Essbare Knusper-Insekten, virtuelle Weltreisen, u.v.m.

Vom 4. – 6. Juni 2015 dreht sich in Basel alles um die Umwelt: Während den Umwelttagen gibt es über 80 Aktivitäten an mehr als 20 Schauplätzen in Basel zu entdecken – natürlich auch im Gundeli!

Das Programm im Gundeli ist äusserst vielfältig: Die Paul-Schatz-Stiftung präsentiert zusammen mit dem Werkhof interessante Aktionen zum Thema Wasser. Sie zeigt Erfindungen des Künstlers und Wissenschaftlers Paul Schatz und stellt Maschinen vor, die ungewöhnliche Fragen, sowie anscheinend naheliegende Antworten zum Energiewandel aufwirbeln. Wie kann z.B. eine in seiner Einfachheit bestechende geometrische Figur, das Oloid, Wasser reinigen?

Auf dem Werkhof gibt es nicht nur einen Kochevent für klimafreundliche Geniesserinnen und Geniesser, sondern auch viele Gelegenheiten, das Thema Wasser und Ernährung spielerisch aufzugreifen. Und mit ein bisschen Glück findet sich im Fair-Teiler, dem foodsharing-Kühlschrank des Werkhofs, auch die eine oder andere gerettete Leckerei, die darauf wartet, mit nach Hause genommen zu werden...

Der Verein Märt am Tellplatz präsentiert einen Sondermarkt zum Thema «Vorbilder von Morgen». Besondere Attraktionen sind: Recycelte Kunst sowie aus alten Autofedern geschmiedete Messer, essbare Knusper-Insekten, und ein aktives Begrünen



Bild: Salome Bay

der Nachbarschaft ... Im Gundeli finden sämtliche Aktivitäten am

Samstag, 6. Juni 2015, statt. Vernetzt werden die einzelnen Attraktionen innerhalb des Gundeli durch ein flinkes Velo-Taxi («Vaxi»), und ein Shuttle-Bus der BVB sorgt dafür, dass Besucherinnen und Besucher auch schnell und einfach die Schauplätze der anderen Quartiere erreichen können.

Die Aktionen im Gundeli sind in enger Zusammenarbeit mit der Quartierkoordination entstanden.

Das Detail-Programm der Umwelttage kann entweder zu unseren Öffnungszeiten in der Quartierkoordination abgeholt oder unter [www.umwelttage-basel.ch](http://www.umwelttage-basel.ch) abgerufen werden.

## Terminkalender

2. Juni 2015	Quartierinformation Grün- und Freiräume im Gundeli	18.30 – 20.30 Uhr	Launchlabs, Dornacherstrasse 192
4. – 6. Juni 2015	Umwelttage Basel	ganztägig	In der gesamten Stadt verteilt
20. Juni 2015	Quartierpolizist Silvio Fumagalli	10 bis 12 Uhr	Quartierkoordination Gundeldingen
20. Juni 2015	Offener Samstag – anwesend Jugendfestverein Aeschen-Gundeldingen 1757	10 bis 12 Uhr	Quartierkoordination Gundeldingen





## Unzufrieden mit Ihrer Brille?

Bei Gundeli Optik Lindenmann analysieren wir die Ursache Ihrer Seh- und Brillenprobleme. Auch bei Fremdprodukten.

Machen Sie jetzt eine **kostenlose** Seh- und Brillenkontrolle.

Inserat ausschneiden und mit Ihrer Brille vorbeikommen. Wir sind erst zufrieden, wenn Sie es sind!

**GUNDELI  
OPTIK**

Brillen & Kontaktlinsen  
LINDENMANN

Güterstrasse 126  
4053 Basel  
061 361 22 22

[www.gundelioptik.ch](http://www.gundelioptik.ch)

## Neues GGG Zentrum im Schmiedenhof

Am Samstag, 9. Mai wurde der umgebaute und rundum erneuerte Schmiedenhof mit einem grossen Fest gefeiert.

GZ. Das Kernstück des neuen Schmiedenhof bildet die erweiterte und modernisierte GGG Stadtbibliothek: die neue Bibliothek ist mit 2'000 Quadratmetern fast doppelt so gross wie die «alte». Dies bei gleich viel Medien wie vorher. Die Öffnungszeiten wurden bis 20 Uhr verlängert. Ab August 2015 ist die Bibliothek auch am Sonntag von 11-16 Uhr offen. Die Bedürfnisse der Kunden haben sich in den vergangenen Jahrzehnten stark verändert. Sie möchten vermehrt in der Bibliothek verweilen können, PC's und Internet benutzen, Zeitungen lesen, schmökern und



Der neue Schmiedehof mit erweiterter und modernisierter GGG Stadtbibliothek. Foto: GGG

### Neu im Gundeli

## Kinderbetreuung Wunderkiste

GZ. Im Gundeli hat neu an der Solothurnerstrasse 76 die Kinderbetreuung Wunderkiste ihre Türen geöffnet. Die Wunderkiste bietet für maximal 20 Kinder von Montag bis Freitag von 6.30 bis 18.30 Uhr Ganztages- oder flexible Betreuungszeiten an. In der Ganztagesbetreuung werden Kinder im Alter ab 3 Monaten betreut. Die Ergänzung zur familiären Betreuung findet in einem regelten Tagesablauf statt, in dem die Kleinen mit anderen Kindern Kontakt knüpfen und gemeinsam erleben, lernen und wachsen. Die flexible Betreuung nimmt Kinder ab 2.5 Jahren auf. Die Kinder treffen sich dort, um gemeinsam in der Gruppe zu spielen, zu basteln, zu singen und an vielen weiteren Aktivitätsangeboten drinnen oder draussen teilzunehmen. Das Wunderkiste-Team M. Polizzi und B. Rüegger freut sich auf viele Kinder aus dem Quartier.

Kontakt: Telefon 061 301 81 91  
[kiwuki@gmail.com](mailto:kiwuki@gmail.com)



**Wunderkiste**

Flexible Betreuung für Kinder ab 3 Monaten

[info@kiwuki.ch](mailto:info@kiwuki.ch), [www.kiwuki.ch](http://www.kiwuki.ch)

stöbern, Leute treffen und sich unterhalten. Das neue Konzept mit unterschiedlichen Zonen auf fünf Stockwerken soll den unterschiedlichen Kundenbedürfnissen gerecht werden. Die Umbaukosten betragen CHF 14 Mio. Der Kanton Basel-Stadt steuerte CHF 10 Mio. bei, die GGG Basel CHF 4 Mio.

Weitere soziale und kulturelle Angebote tragen zur attraktiven Vielfalt des neuen Schmiedehof bei: im GGG Wegweiser bietet ein grosses Team von Freiwilligen unter professioneller Anleitung Ratsuchenden Orientierungshilfe in den umfangreichen und teilweise unübersichtlichen Angeboten des

## NEU: Fabe – Familien-, Paar- und Erziehungsberatung Basel

GZ. Vereint unter einem Dach, arbeiten die beiden Berufsgruppen Sozialarbeit und Psychologie eng zusammen, um schnell und unkompliziert Unterstützung anzubieten. 14 Beraterinnen und Berater arbeiten an der Familien-, Paar- und Erziehungsberatung. Die Arbeit gestaltet sich interdisziplinär, basierend auf der Grundlage von systemischem Denken und Handeln.

Neu ist die offene Beratung, immer montags ab 14 Uhr, man kann einfach vorbei kommen. Die offene Beratung ist eine einmalige Kurzberatung (30–45 Min.) zu Fragen und Themen rund um Budget, Schulden, Wohnen, Erziehung und Entwicklung von Kindern und Jugendlichen, Partnerschaft, Trennung, Scheidung, Familienprobleme, Pubertät, Ablösung.

Die offene Beratung ist montags ab 14 Uhr bis 17.30 Uhr (ausgenommen Schulferien Kanton Basel-Stadt).

Anmeldung: zwischen 13.30 Uhr und 15.30 Uhr persönlich am Schalter. Das Angebot richtet sich an Personen, die in Basel, Riehen und Bettingen wohnhaft sind.

Ort: Familien-, Paar- und Erziehungsberatung, Greifengasse 23 im 4. Stock.

Kosten: eine Beratungsgebühr von pauschal CHF 10.– ist in bar vor der Beratung zu bezahlen.

Für Fragen und weitere Informationen:

Herr Renato Meier, Leitung fabe, Telefon 061 686 68 68, per E-Mail an [renato.meier@fabe.ch](mailto:renato.meier@fabe.ch), [info@fabe.ch](mailto:info@fabe.ch) oder unter

[www.fabe.ch](http://www.fabe.ch)



Sozialen Basel. Der GGG Kulturkick berät und unterstützt Jugendliche und junge Erwachsene bei der Realisierung kultureller Projekte. Unter der Leitung von Raphael Wyniger, Inhaber und Leiter des Teufelhof, bereichert das 1777 Kaffee-Restaurant-Bar den neuen Schmiedenhof gastronomisch. Der Name 1777 steht für das Gründungsjahr der GGG Basel. Ein beliebtes und viel genutztes Angebot ist der Zunftsaal Schmiedenhof. Der traditionsreiche und einzigartige Saal kann bei der GGG Basel für Anlässe unterschiedlichster Art gemietet werden und ist für die GGG gleichzeitig ein attraktiver Ort für eigene Anlässe.

Im Mittelpunkt der Aktivitäten der GGG standen schon immer die Förderung der Chancengerechtigkeit mit allen Bevölkerungsschichten zugänglichen Bildungsangeboten und der Erhalt der Menschenwürde von Benachteiligten dank sozialen Einrichtungen. Auch der neue Schmiedenhof ist diesen Werten verpflichtet. ■

**fabe** Familien-  
Paar- und  
Erziehungsberatung  
**NEU**

Einfach vorbeikommen!

**Offene  
Beratung**



Immer montags ab 14.00 Uhr

→ Beratung zu folgenden  
Fragen und Themen:

- Budget, Schulden, Wohnen
- Erziehung und Entwicklung von Kindern und Jugendlichen
- Partnerschaft, Trennung, Scheidung
- Familienprobleme, Pubertät, Ablösung



Vom 19. bis 25. Mai 2015

# Pudding- brezel

**2.90**  
Stück



Erhältlich in Ihrer Migros Gourmessa  
(ausgenommen Migros Bahnhof)

Genossenschaft Migros Basel

**MIGROS**  
**Gourmessa**



In jeder Ausgabe der **Gundeldinger Zeitung**: die



**Bibliothek Gundeldingen**, Dornacherstrasse 192, 4053 Basel, Telefon 061 361 15 17, [www.stadtbibliothekbasel.ch](http://www.stadtbibliothekbasel.ch). Öffnungszeiten: Mo 14–18.30 Uhr, Di 10–12 Uhr, 14–18.30 Uhr, Mi–Fr 14–18.30 Uhr, Sa 10–16 Uhr. Gratis-WLAN-Zugang.

**CVP Sektion Grossbasel-Ost**. Für Fragen und Anliegen wenden Sie sich bitte an: Andreas Peter, Präsident, Ingelsteinweg 19, 4053 Basel, Telefon 061 271 48 37, [a-p@gmx.ch](mailto:a-p@gmx.ch). Gäste sind an unseren Veranstaltungen immer herzlich willkommen!

**Eislauf-Club beider Basel**. Kunstlauf, Eistanz, Schnellauf, SYS. Spezielle Kurse für Kinder und Erwachsene. Sekretariat: Largitzenstr. 65, 4056 Basel. E-Mail: [ECbeiderbasel@gmx.ch](mailto:ECbeiderbasel@gmx.ch)

**Familienzentrum Gundeli**, Gundeldinger Feld, Dornacherstrasse 192, Offener Treffpunkt: Mo–Fr 14–17.30 Uhr. Telefon 061 333 11 33.

**Fasnachtsgesellschaft Gundeli**. Obmaa Stamm: Pascal Rudin, Holeestr. 37, 4054 Basel, Telefon 076 373 99 85, E-Mail: [p.rudin@gmx.ch](mailto:p.rudin@gmx.ch)

**Förderverein Alters- und Pflegeheim Gundeldingen**. Präsident: Edi Strub, Gundeldingerstr. 341, Telefon 061 331 08 73.

**FDP Freisinnig-Demokratischer Quartierverein Grossbasel-Ost**. Präsident: Erich Bucher, Oberer Batterieweg 7, 4059 Basel, Tel. 061 361 60 20.

**Gesangchor Heiliggeist**. Probe Mo, 20–22 Uhr im Saal des Rest. L'Esprit, Laufenstrasse 44, Präs. M. Schlumpf, Telefon 061 331 48 83

**Grüne Partei Basel-Stadt, Sektion Grossbasel-Ost**, Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Elisabeth Baumann-Ackermann, Telefon 061 272 82 31, [elisabeth.ackermann@hotmail.com](mailto:elisabeth.ackermann@hotmail.com)

**IGG Interessengemeinschaft Gewerbe Gundeldingen** Bruderholz Dreispitz, CH-4053 Basel, Tel. 061 273 51 10, Fax 061 273 51 11. [info@igg-gundeli.ch](mailto:info@igg-gundeli.ch), [www.igg-gundeli.ch](http://www.igg-gundeli.ch)

**Jugendfestverein Aeschen-Gundeldingen 1757**, Postcheck 40-5109-4, Nadja Oberholzer, OK-Koordinatorin, Telefon P 061 332 32 18, [nadja.oberholzer@hotmail.ch](mailto:nadja.oberholzer@hotmail.ch), «Gundeli-Fescht 2015»: Samstag,

**Jugendzentrum PurplePark** JuAr Meret Oppenheim-Strasse 80, 4053 Basel, [gundeli@juarbasel.ch](mailto:gundeli@juarbasel.ch), Tel. 061 361 39 79, [www.purplepark.ch](http://www.purplepark.ch)

**PAUL SCHATZ STIFTUNG – Die Welt ist umstülpbar**. Atelier für künstlerisches Denken und Handeln. Laboratorium/Ausstellung/Archiv. Jurastr. 50, 4053 Basel. [www.paul-schatz.ch](http://www.paul-schatz.ch)

**Neutraler Quartierverein Bruderholz**. Präsident: Conrad Jauslin, Gartenstrasse 15, 4132 Muttenz, Telefon 061 467 68 12

**Sozialdemokratischer Quartierverein Gundeldingen/Bruderholz**. Präsident: Tim Cuénod, Grellingerstr. 13,

**Die Quartierkoordination Gundeldingen** ist die Dachorganisation für Vereine aus unserem Quartier. Zusammen sind wir stark. Gerne geben wir Ihnen über unsere Arbeit Auskunft. Vereine können auch Mitglied werden! Quartierkoordination Gundeldingen, Geschäftsstellenleiterin: Gabriele Frank, Güterstrasse 213, 4053 Basel, Telefon/Telefax 061 331 08 83, [info@gundeli-koordination.ch](mailto:info@gundeli-koordination.ch)

ofenstr. 33, Tel. 061 361 26 64, [alain\\_aschwanden@hotmail.com](mailto:alain_aschwanden@hotmail.com). Koordination Kulturgruppe: Elfi Thoma Zangger, Dittingerstr. 17, 4053 Basel, Telefon 061 361 61 48, [elfithoma@bluewin.ch](mailto:elfithoma@bluewin.ch)

**Spitex-Verein Gundeldingen/Bruderholz**. Co-Präsidium: Herr Dr. Steiner und Herr M. Gächter. Förderverein des Spitex-Zentrums Gundeldingen/Bruderholz, Reichensteinerstr. 14 u. Stiftungsmitglied von Spitex Basel. Stiftung f. Hilfe und Pflege zu Hause.

**Turnverein Gundeldingen**. Auskunft: Männerriege: Uwe Behrend, Telefon 061 701 49 22; Damenriege: Eva Huber, Telefon 061 331 91 87.

**Verein Querfeld**: Initiator des Filmfestivals «Cinema Querfeld»; unterstützt Quartier-Projekte «Plattform Querfeld»: (Gratisnutzung Querfeld-Halle) und Hallenflohmarkt. [verein@querfeld-basel.ch](mailto:verein@querfeld-basel.ch) [www.querfeld-basel.ch](http://www.querfeld-basel.ch)

**Verein Wohnliches Gundeli-Ost**. Quartierverbesserungen en gros und en détail. Arlesheimerstrasse 40, 4053 Basel. Öffentliche Sitzungen im L'Esprit, siehe Schaukästen oder unter [www.verein-wgo.ch](http://www.verein-wgo.ch)

**Voicetale mixed choir: Singen im Gundeli**, jeden Donnerstag 19.30 Uhr, «Spielfeld», Dornacherstrasse 192, Tel. 079 285 48 45, [www.voicetale.ch](http://www.voicetale.ch)

**Quartiergesellschaft zum Mammut Gundeldingen-Bruderholz**, Obmann: Edi Strub, Gundeldingerstr. 341, Tel. 061 331 08 73. [www.zum-mammut.ch](http://www.zum-mammut.ch)

**Auskunft und Anmeldung zur Teilnahme an der Vereinstafel:**

**Preise:**

Grundeintrag Fr. 13.70 (inklusive sind 4 Zeilen) jede weitere Zeile Fr. 3.10. Preisangaben pro Ausgabe exkl. 8% MwSt.

Gundeldinger Zeitung Postfach, 4008 Basel, Telefon 061 271 99 66 Fax 061 271 99 67 E-Mail: [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch)

**Einsendeschluss für die nächste Ausgabe vom Mi, 10. Juni 2015 ist am Do, 4. Mai 2015**

**Plattner AG**

Winkelriedplatz 8, 4053 Basel (im Gundeli), Tel. 061 361 90 90

[www.garage-plattner.ch](http://www.garage-plattner.ch)

## Frühlings-Check

Gründlicher Sicherheits-Check!  
Wir kontrollieren im Rahmen unserer Frühlingsaktion über 18 Sicherheitspunkte.

nur Fr. 59.–

inkl. MwSt

• Sommerreifen-Wechsel

13. und Sonntag, 14. Juni 2015. Neu 2-Tage-Fest auf der Kunschti. [www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)

**LDP Liberal-Demokratische Partei Grossbasel-Ost**. Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Patricia von Falkenstein, Angensteinerstrasse 19, 4052 Basel, Telefon 061 312 12 31, [pvfalkenstein@gmx.net](mailto:pvfalkenstein@gmx.net)

4052 Basel, Tel. 079 283 57 74, Mitgliederbetreuung: Nicolas Müller, Schauenburgerstr. 17, 4052 Basel, Tel. 079 388 86 27

**Neutraler Quartierverein Gundeldingen**. Präsidentin: Beatrice Isler, Dittingerstr. 11, 4053 Basel, Tel./Fax 061 361 69 90. Leiter Planungsgruppe: Alain Aschwanden, Bach-

### Impressum:

#### Verlag und Inseratenannahme:

Gundeldinger Zeitung, Reichensteinerstr. 10, Postfach, 4008 Basel, Tel. 061 271 99 66, Telefax 061 271 99 67, [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch), Postcheckkonto 40-5184-2.

**Redaktion:** [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch).

**Herausgeber, Chefredaktor und Inseratenteil:** Thomas P. Weber.

**Buchhaltung:** Silva Weber.

**Sekretariat:** Michèle Ehinger.

**Redaktionsbearbeitung:** Sabine Dédé.

**Freie redaktionelle Mitarbeiter:**

Willi Erzberger, Prof. Dr. Werner A. Gallusser, Lukas Müller, Rolf Triulzi und weitere.

**Fotografen:** Martin Graf, Benno Hunziker, Helmut Stehrenberger, Thomas P. Weber, Josef Zimmermann und weitere.

**Grund-Auflage:** mind. 18'500 Expl. Erscheint 17 x im Jahr 2014 gratis in allen Haushalten und Geschäften in Basel-Süd (100%ige Verteilung).

**Verteilungsgebiet Normalausgaben:** Gundeldingen-Bruderholz, Dreispitz-Areal, Auf dem Wolf, rund um den Bahnhof, Teilgebiete im Gellert/St.Alban sowie im vorderen Münchenstein.

**Grossauflagen:** min. 30'000 Expl. zusätzliche Verteilung in der direkten Nachbarschaft! +10% Aufpreis.

**Inseratenpreise:** 1-spaltige Millimeterzeile 4-farbig (27 mm breit) Fr. 1.40 + 8% MwSt, Re-

klamen (48 mm breit) Fr. 4.20 (Seite 1: Fr. 6.–) + 8% MwSt. Abschlussrabatte von 5–30%.

**Druckverfahren:** Offset. Druckfertiges «PDF» per E-Mail an [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch) oder weitere Formate nach Rücksprache auf Datenträger (bitte angeschrieben und mit einem 1:1-Print-Ausdruck senden!).

**Layout:** Sabine Fischer, Eyeland Grafix

**Druck:** Mittelland Zeitungsdruck AG, AZ Print, Aarau, [www.azprint.ch](http://www.azprint.ch).

**Abonnementspreis:** Fr. 48.– + 2,5% MwSt. MwSt-Nr. 688744. Copyright für Text und Bild by Gundeldinger Zeitung, Basel.

Nachdruck und Reproduktionen nur mit Zustimmung des Verlages gestattet (gilt auch für sämtliche Seiten auf [www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)).

## FORUM der Parteien

Beatrice Isler  
Grossrätin.

Foto: zVg

FDP  
Die LiberalenErich Bucher,  
Grossrat.

Foto: zVg

Gesetz und Verordnung über die Nutzung des öffentlichen Raumes (NÖRG)  
NÖRG und NÖRV – nervt?

Schon in den Jahren des Umbaus der Güterstrasse zum sogenannten Boulevard (Eröffnung 2008) machten sich die grossen relevanten Quartierorganisationen im Gundeli für eine Gebührenanpassung für Gewerbler stark. Hintergrund dazu: Mit dem Umbau wurde das Quartier seitens Kanton freundlich dazu aufgefordert, den Boulevard zu bespielen, Auslagen auf den breiten Trottoirs auszustellen, Boulevard-Cafés zu betreiben, nicht nur aber auch um der Wildparkiererei Einhalt zu gebieten. Aber kleine Gastrobetriebe und KMU's scheuen die hohen Gebühren, die notabene

die gleichen sind, wie an einer Freien Strasse.

Unser Verlangen, die Gebühren in den Aussenquartieren der Stadt anders zu gestalten, stiess auf Widerstand. Damals wurden wir auf das neu einzuführende Gesetz über die Nutzung des öffentlichen Raums (NÖRG) verwiesen und vertröstet.

Immerhin, das NÖRG ist seit 2013 in Kraft, jedoch die Verordnung dazu, welche sämtliche Details regelt, immer noch nicht. Und genau in dieser Verordnung sollte ja endlich auf die Anliegen der Gewerbler eingegangen werden und differenziert geregelt sein, wo und

ob allenfalls Gebührenreduktionen möglich sind.

Nur: gerade jetzt ist das Gewerbe aufgrund des starken Frankens und den nahen billigen Einkaufsmöglichkeiten mehr denn je nicht nur auf treue Kundschaft sondern auch auf angepasste und reduzierte Gebühren angewiesen.

**NÖRG und NÖRV – eine unendliche Geschichte – die also nervt!?**

Und doch: Immerhin hat Regierungsrat Hans-Peter Wessels der Vernehmlassung auf die Quartier-Intervention hin im März 2015 einen «Schupf» gegeben.

Sie scheint intern jetzt auf gutem Weg zu sein; die geplante externe Vernehmlassung folgt nach Abschluss der internen Vorarbeiten. Der Regierungsrat schreibt sogar: «... Ich kann Ihnen aber bereits heute mitteilen, dass wir Ihr Anliegen berücksichtigen haben und gewillt sind, die an sich tiefen Nutzungsgebühren auf Allmend in den Aussenquartieren nochmals zu senken.»

**NÖRG und NÖRV – ein Hoffnungsschimmer – oder: die Hoffnung stirbt zuletzt!!**

Beatrice Isler, Grossrätin CVP  
Erich Bucher, Grossrat FDP

## Max «Megge» Buser zum Gedenken

«Non de pipe, sait ain uff franzeesisch,  
King wai hung, teent's uff chineesisch.  
Lagos muchos, rieft ain schpanisch,  
Schallewää, isch pakistanisch.  
Nietschewoo, grageelt e Russ,  
Leck doch mich, stehnt ain vo duss.  
Lappi papperlapap,  
behaupet glaub e Lapp!  
Nai, das isch kai UNO-Sitzig – Und  
Si hänn au nyt verpasst;  
S'isch nur d'Equipe, wo der Expo-Film verfasst».

So tönte es beim Stachelbeeri anno 1964. Der in der Frobenstrasse im Gundeli aufgewachsene Megge Buser war der Gründer des Schnitzelbanks Stachelbeeri. Zuerst war er mit drei Kollegen unterwegs. Später bildete er mit Kunstmaler Werner Lutz ein Duo. Am Schluss sang er seine Bängg solo, wobei er ein paarmal seinen Sohn Beat als Helgenträger bei sich hatte. Der Publikumserfolg war immens. Über 30 Jahre war s Stachelbeeri in Basler Wirtschaften und Theatern unterwegs. Mit seinen träfen Pointen über Politisches und gesellschaftlich Relevantes traf er den Nerv der

Zeit auf souveräne Art und Weise. Als etwa der Juwelier Kurz mit einem undurchsichtigen Kartenspiel als Werbegag zusätzliche Kundschaft anzulocken versuchte, dichtete s Stachelbeeri 1971: «Im Grund gnoo isch s mir vellig schnurz, eb aine Lang haisst oder Kurz. Numme glaub y, iber kurz oder lang, dass y zimmlig lang zem Kurz nimm gang!»

Auch kulturell war er stets auf der Höhe. So sang er 1981: «I ha im neyje Museum my Huet loo hängge. My alte, blaue mit Bigg und Flägge. Jetz figuriert dä als «chapeau bleu» im Katalog uff Syte deux.»

S Stachelbeeri avancierte in all den Jahren zu einem der populärsten Verseschmiede unserer Stadt. Jeweils am Zischtig bildete er ein Schyssdräggszigli, bei welchem u.a. Dr Schoorsch vom Haafebeggi 2, Markus Brügger vom Radio Basilisk, Hedy Kaufmann, Nicole Loretan, «Almi», Feuerwehrkommandant Roland Bopp oder GZ-CEO Thomas P. Weber mitwirkten. Parallel

dazu stand er auch als Conférencier auf den Brettern. Seine umwerfende Figur Frau Änshänsli zählte in Basel und in der ganzen Schweiz zu den gefragtesten Nummern im Show-Bereich. Uelistubete mit Sir Francis, Charivari oder Mimösli im Häbse-Theater, «Basler Splitter» im Fauteil, Megge Buser – im bürgerlichen Beruf Werbefachmann – war immer live dabei. Wir dürfen heute beruhigt feststellen: Megge, der Gundelianer, hat sein Leben richtig genossen. Oft sass er nach Auftritten in einer frohen Runde und lebte den Moment. Nach dem Tod seiner Frau Anneli vor sechs Jahren zog er sich mehr und mehr zurück. Jetzt ist er nach einmonatigem Spitalaufenthalt, kurz vor seinem 90igsten Geburtstag, am 4. Mai 2015 von seinen Altersbeschwerden erlöst worden. Megge Busers Werk lebt in vielfacher Form weiter. Sein Wirken ist sind auf Videocassetten, alten Fasnachtsplatten und auf der Doppel-CD «70 Jahr Schnitzelbängg» zu sehen oder zu hören. Die vollständigen Texte seiner Nummern und Reminszänen sind in seinem Buch «Megge Buser» (Schwabe Verlag



Schnitzelbänggler, Fasnächtler, Komödiant und Gundeldinger Max «Megge» Buser, alias «Frau Änshänsli» oder «Stachelbeeri» ist anfangs Mai 2015 gestorben.

Foto: Archiv Jos. Zimmermann

ISBN 978-3-7965-2240-6) nachzulesen so u.a.:

«Aimol im foor gang ych ganz stolz, mit minere Frau uff's Bruederholz, in die saudier Beiz Guide Michelin, und bschtell e Cervelat mit Pain!». Aadie Stachelbeeri, Aadie Frau Änshänsli, Adie Megge – Ihr hänn is scheeni Zitte bschert!

Lukas Müller/GZ



Die Gundeldinger Zeitung orientiert über alle Ereignisse in unseren Quartieren





## Für saubere Kleidung und Umwelt: Coop Oecoplan Textilreinigung.



**20%**

**auf alle  
Kleidungsstücke**

z. B.  
Herrenhemd  
am Bügel  
**3.15 statt 3.95**

z. B.  
Hose  
**9.55 statt 11.95**

**Gültig bei Abgabe von Dienstag,  
19. Mai bis Montag, 1. Juni 2015.**  
(Ausgeschlossen: Kleidungsstücke  
mit Leder/Kunstleder und Festbekleidung.  
Nicht kumulierbar mit anderen Aktionen.)

**oecoplan**  
Für die grüne Alternative.

**Coop Basel Gundeli**  
Güterstrasse 190, 4053 Basel  
**Öffnungszeiten:** Mo–Fr 7–20 Uhr, Sa 7.30–18 Uhr

**Coop Basel Südpark**  
Güterstrasse 125, 4053 Basel  
**Öffnungszeiten:** Mo–Sa 7–21 Uhr

**coop**  
Für mich und dich.



FC Basel

# Der sechste Titel in Folge ist perfekt

Es war lediglich eine Frage der Zeit bis der FC Basel seinen Schweizermeister Titel feiern konnte. Bereits in Zürich wäre dies möglich gewesen, vorausgesetzt allerdings, der BSC Young Boys hätte am 10. Mai in seinem Heimspiel gegen den FC St. Gallen verloren oder mindestens mit einem Unentschieden vom Platz gehen müssen. Diesen Gefallen machten die Berner den Bebbis jedoch nicht und gewannen sicher und problemlos mit 3:1. Somit kam das Team von Trainer Paulo Sousa am vergangenen Sonntag zu einem echten Finalspiel. Entsprechend war dann auch die Zuschauerzahl, 34'231 Besucher. Sie alle wollten sich die Meisterkrönung nicht entgehen lassen. Der Tabellenzweite aus Bern war der erwartete unangenehme Gegner und war keineswegs bereit dem FC Basel das Feld kampflos zu überlassen.

Mit einem 0:0 Unentschieden musste sich das Heimteam zufrieden geben was die Freude nach 90 Spielminuten aber nicht trübte. Noch 30 Minuten nach Spielschluss liess sich die Mannschaft mit dem Trainer auf dem Rasen feiern. Besonders für Captain Marco Streller war es ein besonderer Moment. Es war dies der neun-



Der Zeitpunkt der Entscheidung: «Wir» sind Schweizer Fussballmeister 2015. Die FCB-Spieler in Extase, hängende Köpfe bei YB. Fotos: Josef Zimmermann

te (!) Meistertitel mit dem FC Basel. Damit ist er alleiniger Titelhalter in den Clubfarben. Nach einer ausgiebigen, feucht – fröhlichen Feier in der Kabine, machte sich die Mannschaft zu später Stunde auf den Weg zum Barfüsserplatz, wo sie von tausenden von Fans längst erwartet wurde.

Im bekannten Innerstadtlokal wurde bis weit nach Mitternacht richtig «auf die Pauke» gehauen. Die eigentliche Meisterfeier findet jedoch erst nach dem letzten

Heimspiel gegen St. Gallen am 29. Mai statt. Dazu haben die Bebbis auch noch die Chance den Cupfinal zu gewinnen. Dieses Spiel ist bereits restlos ausverkauft und findet am Sonntag, 7. Juni 2015 gegen den FC Sion im St. Jakobs Park in Basel statt. Spielbeginn ist um 14.00 Uhr.

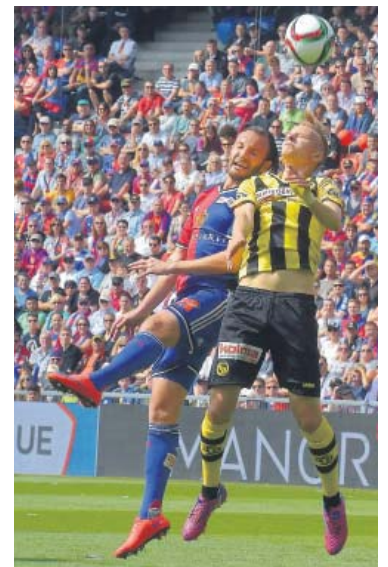
## FCB-Damenteam

Was viele Leute jedoch nicht wissen ist, dass der FC Basel auch durch ein hervorragend aufgestelltes Damenteam in der Nationalliga A vertreten ist. Ihnen im Weg zu einem Titelgewinn standen diese Saison die Damen vom FC Zürich. In der Meisterschaft musste sich das Team von Trainer Kaan Kahraman mit dem zweiten Platz zufrieden geben. Der Cupfinal wurde gar mit 0:5 gegen den FCZ verloren. Trotzdem ist Danique Stein mit dem Saisonverlauf mehrheitlich zufrieden. In der nächsten Ausgabe werden wir uns im Detail mit der Verteidigerin, welche seit 2011 das Rot-Blaue Dress trägt, über die abgelaufene Saison unterhalten.

Rolf Triulzi



Der strenge Trainer Sousa genießt schmunzelnd seinen ersten FCB-Titel.



«Torschützenkönig» Gashi im Duell mit Van Bergen.



Die drei FCB-Stürmer Streller, Embolo und Gashi schossen für einmal kein Tor gegen YB. Das 0:0 reichte trotzdem zum Meistertitel.



Grossartige Stimmung schon vor dem Spiel.



«Der Barfi brennt!» Jubelnde Bebbis und FCB-Fans.

Fotos: Josef Zimmermann



## Gächter's Gesundheitstipp!

Reklame

### Sonnenschutz – Ihre Haut ist Ihnen dankbar

Die Tage werden immer länger und wärmer. Bald ist er da: der Sommer! Die warmen Sonnenstrahlen wirken anregend auf unseren Kreislauf und sind gut fürs Gemüt. Die Sonne hat aber auch ihre Schattenseiten: Die UV-A-Strahlen fördern die Hautalterung sowie Allergien. UV-B-Strahlen sind energiereicher und aggressiver; Sie sind verantwortlich für die Bräunung, aber auch für den Sonnenbrand.

Jeder Sonnenbrand hinterlässt tief in der Haut bleibende Schäden und fördert so das Risiko an Hautkrebs zu erkranken. Nach neusten Studien sind nicht nur die UV-B-, sondern auch die UV-A-Strahlen verantwortlich für die Entstehung von Hautkrebs. Deshalb ist es wichtig, dass wir unsere Haut vor der Sonne schützen. Gerade jetzt, vom Winter noch unge-

bräunt, ist die Haut sehr empfindlich und hat einen besonders hohen und guten Schutz nötig.

Die Haut kann eine bestimmte Zeit der Sonne ausgesetzt sein, ohne sich zu röten. Die Dauer dieser Eigenschutzzeit ist abhängig vom Hauttyp. Bei hellhäutigen Menschen beträgt diese Zeit nur 5 bis 10 Minuten, bei südländischen Menschen können es bis zu 45 Minuten sein. Spätestens nach Ablauf dieser Zeitspanne braucht die Haut Schutz durch Schatten, geeignete Bekleidung und Sonnenschutzprodukte.

Sonnenschutzmittel absorbieren oder reflektieren die schädliche UV-Strahlung und schützen den Menschen so vor Sonnenbrand und den daraus folgenden Schäden.

Der Lichtschutzfaktor ist ein Mass für den UV-B-Schutz und

gibt an, wie viel länger man sich im Vergleich zur Eigenschutzzeit in der Sonne aufhalten kann, ohne sich einen Sonnenbrand zu holen.

Damit Ihr Sonnenschutz optimal wirkt, müssen folgende Punkte beachtet werden: Sonnenschutz muss mindestens 30 Minuten vor der Sonnenexposition grosszügig aufgetragen werden. Wichtig ist auch wiederholtes Auftragen, da durch Schwitzen und Wasserkontakt die Wirkung reduziert wird. Vergessen Sie Lippen, Nase, Ohren und Füsse dabei nicht! Gönnen Sie Ihrer Haut nach dem Sonnenbad eine erfrischende Dusche und anschliessend eine hautberuhigende und feuchtigkeitsspendende Pflege.

Kriegt Ihre Haut trotzdem mal ein bisschen zu viel Sonne ab, eignet sich das kühlende und beruhigende

gende Creme-Gel Nr. 3&8 von Dr. Schüssler hervorragend.

**Ab sofort schenken wir Ihnen 20% auf alle Sonnenschutzprodukte.**

**Kommen Sie vorbei, wir helfen Ihnen gerne, das für Sie optimale Sonnenschutzprodukt zu finden.**

**Damit Ihre Haut lange gesund und schön bleibt!**

Ihr Team der TopPharm Apotheke  
Gächter – Ihr Gesundheitscoach

**toppharm**  
Apotheke Gächter

TopPharm Apotheke Gächter AG  
Dornacherstrasse 83  
4053 Basel  
Tel: +41 61 361 06 06  
Fax: +41 61 361 07 07  
[gundeli@gaechter.apotheke.ch](mailto:gundeli@gaechter.apotheke.ch)  
[www.gaechter.apotheke.ch](http://www.gaechter.apotheke.ch)

**viva**  
figurstudio

«Genau JETZT ist der richtige Zeitpunkt anzufangen!»

Ihre Wunschfigur bekommen Sie bei **viva figurstudio** Basel

**viva figurstudio**

Meret Oppenheim-Str. 60 | CH-4053 Basel  
Hotline: 061 222 21 92 | [info@vivabasel.ch](mailto:info@vivabasel.ch)  
[www.vivafigurstudio.ch](http://www.vivafigurstudio.ch)



Raus aus der Denkfalle.ch

Erfolgreiches Coaching,  
auch telefonisch.

Nummer 079 925 91 04

Für Maitli und Buebe  
Damen und Herren

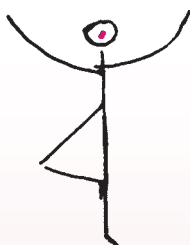
**LIGGE**  
Coiffure  
Claude Goeppfert  
Jurastrasse 40  
4053 Basel  
Tel. 061 361 63 65

Das tanzwerk ist umgezogen!

**tanzwerk**  
die Schule für Stautanz

Neue Adresse/Standort:  
Oslo-Strasse 10 im Dreispitz-Areal  
4142 Münchenstein/Basel  
[www.tanzwerk.ch](http://www.tanzwerk.ch)

Yoga



Neue  
Kurse

im Gundeli  
Güterstrasse 295  
(Parterre)

Barbara Stettler,  
dipl. Yogalehrerin  
Auskunft und Flyer:  
[barbara.stettler@leiste.ch](mailto:barbara.stettler@leiste.ch)  
(SMS an  
079 481 49 33)

[www.leiste.ch](http://www.leiste.ch)

**Märt**  
am Fellplatz

Jeden Samstag  
von 8 bis 13 Uhr  
Anmeldung und Info:  
061 272 22 49  
[info@tellplatzmaert.ch](mailto:info@tellplatzmaert.ch)  
[www.tellplatzmaert.ch](http://www.tellplatzmaert.ch)

Frühlingserwachen

**15% Rabatt**  
auf alle Haarcolorationen und Méches

Anzeige ausschneiden und beim  
nächsten Besuch mitbringen.  
(Gültig: 5.–30. Mai 2015.  
Nicht kumulierbar)

**hooratelier**

Claudia Studer, Güterstr. 223, 4053 Basel  
Tel. 061 361 40 00  
[claudia.studer@hooratelier.ch](mailto:claudia.studer@hooratelier.ch)  
[www.hooratelier.ch](http://www.hooratelier.ch)

Di–Fr 9–18 Uhr / Sa 8–14 Uhr. Termine auch ohne Voranmeldung.

Bruderholz Optik

Sonnen Brillen Zeit

Wenn Sie eine komplette Brille kaufen, bekommen Sie eine  
Sonnenbrille mit Gläsern Ihrer Stärke geschenkt.  
Aktion gültig vom 1. Mai bis 31. Juli 2015\*



\*Diese Aktion ist nicht mit anderen Aktionen kumulierbar

Bruderholz Optik / Bruderholzallee 165 / 4059 Basel / tel. 061 361 00 93



# Erstes IGG Gundeldingen-Jahr unter neuer Führung



Ez. Die von der IGG – Interessengemeinschaft Gewerbe Gundeldingen Bruderholz Dreispitz – Gundeldingen veranlassten Aktivitäten waren ebenso zahl- als auch erfolgreich, wie in den vergangenen Jahren. Veranlasst und ausgelöst von einem dynamisch und als gut etablierte Einheit funktionierendem Vorstand. Dieses Fazit eines «Amtsjahres» unter neuer Leitung ist als Kompliment zu verstehen. Nicht bei jeder Organisation spielt sich ein Leitungswechsel so konfliktlos ab. Der Präsidiumswechsel bei der IGG vor einem Jahr von Andrea Tarnutzer-Münch zum langjährigen Kassier Hans Rudolf Hecht garantierte die Fortsetzung einer bemerkenswerten Kontinuität, zumal der ausgewiesene Gundeli-Kenner Hecht von einer gut ausgewählten Schar von Vorstandmitgliedern (siehe Foto) und KMU-Vertretern umgeben ist.



Der IGG-Vorstand 2015/2016 (v.l.): Hans Ruedi Hecht (Präsident), Sandra Bugmann (IGG-Sekretariat, nicht im Vorstand), Dorothee Widmer (IGG-Vertretung in der QuKo), Christophe Stutz (Filialeleiter UBS Tellplatz, verantwortlich Brownbag-Veranstaltungen), Thomas Zitzer (Ingeno Data, Vizepräsident, verantwortlich für IGG Santiglaus), René Irion (Dreispitz Druck, IGG Branchenverzeichnis), Andreas Aellig (Mobiliar Versicherung, IGG-Bogg und Mitgliederbetreuung) und Erich Bucher (Vize-Präsident, Präsident StartUp Academy, verantwortlich für Verkehr). – Hanspeter Jäger (Papeterie Jäger, Finanzen, nicht im Bild). Fotos: GZ

Auch im vergangenen Geschäftsjahr wurde einiges aufgegleist und organisiert: Die beliebten Brownbag-Veranstaltungen, diverse Firmenbesuche, der jetzt schon als Traditionsanlass etablierte «Unser IGG-Bogg Bier», die Aktion «Putzängeli», diverse Weihnachtsaktivitäten, der Neujahrsapéro und als zweitägiger Höhepunkt die IGG-Reise ins Elsass. In Sachen Finanzen ist zu erwähnen, dass im Aktionsfonds derzeit beachtliche 85'000 Franken parkiert sind. Eine beträchtliche Summe, aber dennoch zu wenig, um eine

Weihnachtsbeleuchtung finanzieren zu können.

## Ärgerliche Anliegen an die Verwaltung

Die Sorgen und Anliegen an die Verwaltung bleiben die gleichen und haben, wie bis anhin, teilweise einen ärgerlichen Hintergrund. Mit dieser Thematik befasste sich auch Gastredner und Gewerbedirektor Gabriel Barel an der Generalversammlung der IGG im L'Esprit Treffen und Essen, der in früheren Jahren zehn Jahre in unserem Quartier Wohnsitz hatte

und mit den Gegebenheiten bestens vertraut ist.

Die ökonomische Situation werde für die KMU-Betriebe, so Barel, nicht nur wegen der Frankenstärke immer schwieriger. Vor allem in den Bereichen Gastronomie und Hotellerie, aber auch beim Detailgewerbe. Der Gewerbeverband hat kürzlich ein Entfesselungspaket vorgestellt, das auf ein grosses Medienecho stiess. Die latente Gebührenplage durch unsere Verwaltung mindere markant die Konkurrenzfähigkeit gegenüber den Betrieben und Unternehmen im Elsass

und Markgräflerland. Es sei ja ein nicht sehr intelligenter Entscheid gewesen, die BVB-Zufahrtmöglichkeiten ins Dreiland durch die Verlängerung des Achter-Trams bis nach Weil am Rhein massiv zu verbessern. Das Ergebnis könne man von Tag zu Tag vor Ort erleben: Die Kundschaft wandert ins Dreiland ab. Schlimm seien auch die Auswirkungen des neuen Verkehrskonzeptes und das damit verbundene schlechende Reduzieren von Parkplätzen.

Zum Forderungskatalog an die Behörden gehört auch das Verlangen nach längeren Öffnungszei-



Die IGG-Versammlung im L'Esprit Treffen und Essen.



Gabriel Barel (Direktor Gewerbeverband Basel-Stadt) und Hans Ruedi Hecht (Präsident IGG).



Thomas Holinger (Holinger Moll Immobilien AG, Revisor) und Andrea Tarnutzer-Münch (Advokat, IGG Alt-Präsident).



Martin Probst (Spenglerei, Sanitäre Anlagen) und Rosmarie Leyendecker (Elektrohaus Gundeli).





Christian Bächle (Architektur GmbH) und Patrick Wirz (E. Wirz & Co. AG).



Skender Nikoliqi (Präsident absm) und Pascal Tanner (PARTEcib, Tessiner Spezialitäten).



Mathias Firme (Filialleiter) und Michela Laterza (Travelhouse).

ten für den Detailhandel. Von seiten der Verwaltung würden den KMU's immer mehr Steine in den Weg gelegt werden und so mindere sich die Attraktivität der Stadt erheblich.

### Zugeparkte Boulevard-Restaurants

Über ein anderes, quartierbezogenes Ärgernis wurde an der GV ebenfalls diskutiert. Es betrifft die

unhaltbaren Zustände auf unserem unsäglichen wüsten «Boulevard» Güterstrasse, wo mit PW's und Lieferwagen – trotz Anhalteverbot – permanent die Flanierzone für Fussgänger zuparkiert wird. Vor allem dort, wo in den wärmeren Jahreszeiten die Restaurants ihre Boulevardbestuhlungen rausgestellt haben. Vielerorts ist dann zwischen den parkierenden Autos-, bzw. Lieferwagen und Boulevard-Restaurants kein Durchkommen mehr für die Fussgänger, schon gar

nicht mit einem Buschwagen. Wir fragen uns nur, wer das konzipiert hat?! Aber machen Sie sich bitte ein eigenes Bild: Boulevardfreuden der ganz speziellen und exquisiten Art. Warum wurde von Amtes wegen die permanent verkehrsüberlastete Güterstrasse wenig sinnvoll als Boulevard bezeichnet aber nie so konzipiert? Besserung ist leider keine in Sicht...!!!



Drei Generationen BSK: Thorsten Benecke, Kurt Baumann (IGG-Ehrenmitglied) und Michael Kaiser (Baumann und Schaufelberger Kaiseraugt AG).

Fotos: GZ



Interessengemeinschaft Gewerbe Gundeldingen Bruderholz Dreispitz

IGG, CH-4053 Basel  
Telefon 061 273 51 10, Telefax 061 273 51 11  
info@igg-gundeli.ch, www.igg-gundeli.ch



Jugendfestverein Aeschen-Gundeldingen 1757

# Gundeli-Fescht für unseri Kinder



Sa + So, 13. + 14. Juni

bei jeder Witterung (integriert im 2-tägigen «Gundeli-Fescht»)

**Sonntag, 14. Juni 2015, auf der Kunsteisbahn Margarethen**

**Mitmachen können alle Kinder ab ca. 4 Jahren am grossen Festumzug und auf dem grossen Spielplatz.**

Keine Mitgliedschaft notwendig! Unkostenbeitrag Fr. 10.– inkl. Spiel, Spass, Kostümmiete, Verpflegung, Bhaltis (gesponsert von Migros Kultur) etc.



### Anmeldung und Bezug der Kostüme:

Mittwoch, 10. Juni, 17.00–19.00 Uhr

Samstag, 13. Juni, 13.30–14.30 Uhr

Thiersteinerschulhaus, Parterre,

Eingang Bärschwilerstrasse

**(Keine Nachmeldung auf dem Festplatz möglich!)**

**Start Umzug:** So., 14.6.15: 13.00 Uhr

**Ort:** Thiersteinerschulhaus

**mit:** Gundeli Clique Binggis/Junge Garde

und Wild Bunch Drum Corps

**Guggenmuusige:**

Graffitty Spucker und Barbarossa Binggis



**Weitere Infos:** [www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)



Infos zur Beilage der Gundeldinger Zeitung

# Umwelttage Basel 2015 finden auch im Gundeli statt

Vom Donnerstag, 4. bis Sonntag, 7. Juni 2015 finden in Basel die Umwelttage statt, diesmal mit einem breit gefächerten Angebot von mehr als 80 Aktivitäten, verteilt über die ganze Stadt. Es gibt Märkte, Workshops, Führungen und Feste an den unterschiedlichsten Standorten. Ein besonders spannender Schauplatz ist das Gundeldingerquartier. Detaillierte Infos können Sie dem Beilage-Prospekt entnehmen.

GZ. Die Hotspots der Umwelttage im Gundeli sind am Tellplatz, im Gundeldinger Feld, an der Jurastrasse und Delsbergerallee.

Der «Märt am Tellplatz» wird am Samstag 6. Juni um viele Stände grösser sein als sonst. Neben regionalem Gemüse und Insekten-Delikatessen von Essento gibt es fünf Stände mit Themenschwerpunkt Recycling: Der Kreativmaterial-Laden Offcut aus dem Dreispitz und die Aktion Bringundnimme stellen sich vor, rebag and more verarbeitet alte Kalenderblätter zu Portemonnaies und vieles mehr. Um grüne Blumenbeet-Kunstwerke geht es am Informationsstand der Stadtgärtnerei, die für Baumpatenschaften im Gundeli wirbt. Ausserdem statten dem Tellplatz verschiedene mobile Aktionen ein-

nen Besuch ab: Die interkulturelle Bibliothek erzählt Kindern am Nachmittag Natur- und Umweltgeschichten. Die Aktion Nie-wieder-AKW zeigt mit einem Strassen-theater den Zahn der Zeit, der am Atomkraftwerk Beznau nagt, und Terre des hommes beleuchtet die Schattenseiten der Textilindustrie. Am Tellplatz hat ausserdem das Velotaxi («Vaxi») seinen Standplatz für Fahrten kreuz und quer durchs Gundeli. Und auch der Umwelttage-Shuttle der BVB, der alle Standorte in der Stadt verbindet, macht am Tellplatz Halt.

Im Gundeldinger Feld kann man zudem eine neue, farbige, fassadengestaltende Solarstrom-Anlage besichtigen. Im Bio-Bistro sind klimafreundliche Kochkurse angesagt und bei Euer Werkhof (Gundeldingerstrasse 286, vis-à-vis «Hinterausgang» Gundeldinger Feld) kann man die Mitmachmöglichkeiten an diesem noch recht neuen, grünen Treffpunkt am Fuss des Bruderholzes kennenlernen.

Die Attraktionen der Paul Schatz Stiftung, Jurastrasse 50 (Hinterhof) finden Sie im separaten Info-Kästchen oder ebenfalls in der Beilage.

Details und genaue Zeitangaben zu allen Angeboten sind am ein-



**PAUL SCHATZ STIFTUNG**  
zur Förderung von Zukunftstechnologien

## ENERGIE WANDEL-t -

Wie ein Fisch im Wasser durchzieht und rhythmisiert das Oloid Teiche, Seen und Kläranlagen und reinigt dabei mit erstaunlich wenig Energie auch grosse Wasserlandschaften. Tauchen Sie ein in die überraschende Welt der Umstülpung!

Die Paul Schatz Stiftung zeigt Erfindungen des Künstlers und Wissenschaftlers Paul Schatz und stellt Maschinen vor, die ungewöhnliche Fragen, sowie anscheinend naheliegende Antworten zum Energiewandel aufwirbeln. Zudem werden neue Forschungsergebnisse von Hochschulen zur Strömungsforschung präsentiert und oloidale Getränke an der UmstülpBAR offeriert.

Das Velotaxi bringt Sie umweltschonend und ohne Parkplatzsuche direkt zu uns und für die Energiededektive gibt es Spannendes herauszufinden.

**Samstag, 6. Juni 2015 von 11:00 bis 17:00 Uhr:**

**11:00 Uhr – FÜHRUNGEN MIT TIEFGANG** durch die «SCHATZ'KAMMERN»

**14:30 Uhr – WIR BEWEGEN WAS**

Oloidrollaktion / Treffpunkt «Euer Werkhof»

**15:00 Uhr – ENERGIE WANDEL-t -**

– Rhythmische Technik bewegt die Zukunft – Vortrag von Tobias Langscheid Geschäftsführer Inversions-Technik GmbH

**16:00 Uhr – Erste Ergebnisse aus der Strömungsforschung**

Vortrag von Prof. Paul Hardegger – HSR Hochschule für Technik Rapperswil.

Herzlich Willkommen!

[www.paul-schatz.ch](http://www.paul-schatz.ch)

fachsten über den Programmplan oder die Website der Umwelttage in Erfahrung zu bringen: [www.umwelttage-basel.ch](http://www.umwelttage-basel.ch).

Sie finden in dieser Ausgabe der Gundeldinger Zeitung den Prospekt als Beilage von den Umwelttagen mit sämtlichen Informati-

onen, die Sie brauchen. Weitere Prospekte liegen in der Quartierkoordination an der Güterstrasse 213 (beim Tellplatz) auf.

Öffnungszeiten: Mo, 10–12 Uhr, Di und Fr, 14–16 Uhr, Mi, 16–18 Uhr, Do geschlossen, 1 x monatlich Sa, 10–12 Uhr. ■



## Guggemusig Fasadeschranzer

Mir sueche fir d Fasnacht 2016 dringend Versteergig bi alle Instrumänt.

Wenn Du (Männli) Fraid an dr Fasnacht und am Mu-siziere hesch, mäld Di no hitte bim Jörg: Tel. 079 275 01 34 oder Mail: [info@fasadeschraenzer.ch](mailto:info@fasadeschraenzer.ch)



## Yoga



## Neue Kurse 2015 im Gundeli

Güterstrasse 295 (Parterre)

Barbara Stettler, dipl. Yogalehrerin

Auskunft und Flyer:

[barbara.stettler@leiste.ch](mailto:barbara.stettler@leiste.ch) (SMS an 079 481 49 33)

[www.leiste.ch](http://www.leiste.ch)

## SULP & CHILL



### SwissUrbanLändlerPassion

Polka schottisch, Mozart à la Jost Ribary oder einen Schottisch auf albanisch. Lüpfige Rhythmen, lustige, sentimentale oder sperrige Melodien und virtuose Verspieltheit.

Von der Kuhweide in den Feierabendstau – und wieder zurück zu Cheeseburger und Älplermagronen.

**Freitag, 29. Mai, 20h**

Nach dem Konzert gibts Wärschaffes aus der Soup&Chill-Küche.

**IM SOUP&CHILL, BASEL**

Eintritt frei  
Spenden willkommen  
SOUP&CHILL  
Solothurnerstr. 8  
Infos unter  
[www.soupandchill.com](http://www.soupandchill.com)  
061 271 10 14



## Für Kinder

Mi, 27. Mai im Margarethenpark

## Tanzen im Park



GZ. Die Lehrerinnen für Musik und Bewegung der Schulhäuser Margarethen-Gundelungen, Brunnmatt, Thierstein und Bruderholz laden die Kinder der 1., 2. und 3. Klassen am Mittwoch, 27. Mai zum Tanzen im Park ein.

Die Tänze, die getanzt werden, wurden von den Lehrpersonen für Musik und Bewegung in den 1. bis 3. Klassen der einzelnen Schulhäuser bereits einstudiert. Nun werden die Kinder das Vergnügen

haben, sie nicht nur in ihrem Klassen- oder Schulverband, sondern mit anderen Kindern aus ihrem Quartier gemeinsam zu tanzen. Mitmachen können auch die Familien und Freunde der Kinder. Der Anlass findet im Margarethenpark auf der Wiese (vor der «Kunschi») gegenüber dem Mammut-Spielplatz statt und dauert von 16–17 Uhr. Bei schlechtem Wetter gilt das Verschiebedatum Mittwoch, 3. Juni.

Sa, 30. Mai

## Reha Chrischona: Tag der offenen Tür

GZ. 1265 wurde das Bürgerspital Basel erstmals urkundlich als «hospitale novum» im Testament von Magister Johannes zu St. Peter erwähnt. Dieses Datum jährt sich 2015 zum 750. Mal. Das 750-jährige Jubiläum feiert das Bürgerspital Basel mit mehreren öffentlichen Anlässen unter dem Motto «live». An verschiedenen Standorten des Bürgerspitals erhalten die Besucherinnen und Besucher Rückblicke in die Vergangenheit, Einblicke in die sozial-medizinischen Dienstleistungen und Ausblicke in die Zukunft.

Wer schon immer einen Blick hinter die Kulissen der Rehabilitationsklinik werfen wollte, kann die Reha Chrischona am 30. Mai von 11–16 Uhr auf einem interaktiven Rundgang hautnah erleben. Geschicklichkeits- und Gesundheitstests, Ernährungsberatung, Gedächtnistrainings,

Mal- und Musik-Workshops, Spiel und Spass für Gross und Klein, musikalisches Rahmenprogramm, reichhaltiges Grill-, Salat- und Dessertbuffet und vieles mehr erwartet die Besucher am Tag der offenen Tür in der Reha Chrischona. ■

## Danzeria Disco

GZ. Ort: **HALLE 7 c/o sicht-bar/blindeküh**, Gundeldinger Feld-Areal, Dornacherstrasse 192 im Gundeli.

Freitag, 5. Juni 2015

Neu ab 22 Uhr! bis 2 Uhr (wie bisher), DJane Ursula.

Musikgenre: **open genre**.

Infos und weitere Daten:  
[www.danzeria.ch](http://www.danzeria.ch) ■

## Die Saison ist eröffnet!

**Feine  
Erdbeer-  
törtchen  
warten auf  
Sie.**

**Streuli**

Café, Bäckerei, Konditorei  
Auf dem Hummel 2, 4059 Basel  
Telefon 061 362 07 10



costantino.amoroso@hotmail.com  
Telefon 061 361 64 47  
Mobil 079 602 75 12

**Getränke,  
Weinhandlung  
Gratis-Hauslieferung  
(ab Fr. 120.–!)**



ACQUA PANNA

S.PELLEGRINO

Eptinger



Rhäzünser

## Ihr Geld bleibt hier.

## Kapitalanlage in lokalen

## Immobilien

IMMO VISION BASEL AG  
Bruderholzallee 169, 4059 Basel  
info@immo-vision.ch [www.immo-vision.ch](http://www.immo-vision.ch)

## SPENGLEREI MARTIN

## PROBST SANITÄRE ANLAGEN

Dipl. San.-Installateur

Sanitäre Anlagen  
Reparaturen  
Boilerservice

Neu- und Umbauten  
Kundendienst  
Bauspenglerei

probst.sanitaer-spenglerei@bluewin.ch  
Gempenstrasse 76, 4053 Basel, Tel. 061 361 33 44, Fax 061 361 89 34

www.  
**750**  
jahre  
.ch

Samstag  
**20. Juni** 2015  
11–18 Uhr

**live!**  
*Alterszentrum*  
**Falkenstein**  
**Sommer-  
Fest**

Freuen Sie sich auf: Hausgemachte Köstlichkeiten, interessante Führungen, musikalische Unterhaltung, fröhliche Clown-Nummern, Einblicke in verschiedene Berufs- und Ausbildungsmöglichkeiten und spannende Infos rund um das Betreute Wohnen.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**  
Alterszentrum Falkenstein,  
Falkensteinerstrasse 30, 4053 Basel

Unsere Medienpartner:  
**BASILISK**  
SO TONT'S LABE  
**bz BASEL**

*Viel mehr  
als ein Spital.*  
**Bürgerspital Basel**

1265 – 2015

**Altstadt-Papeterie Jäger**  
 Güterstrasse 177, 4053 Basel

**Leuchtmarker – alle Farben**



**STABILO BOSS ORIGINAL .95**

**Jufa-Fescht**  
 Samstag, 30. Mai 2015 / 10.00 bis 17.00 Uhr  
 Peter Merian-Strasse und Lindenhofstrasse  
 (beim Rosenfeldpark)

**Aktivitäten:**

- Marionettenspiel
- Mittagessen
- Ponyreiten
- Zauberer
- Café und Kuchen
- Eisenbahn im Park
- Flohmarkt
- Verkaufsstände
- Spiel-Parcours

**Wir freuen uns auf Sie!**

Die Jufa ist eine gemeinnützige Basler Institution unter dem Patronat der GGG. Wir setzen uns für die Interessen von Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung ein. Weitere Infos: [www.jufa.ch](http://www.jufa.ch)

**Gundeli-Fescht 2015** Sa + So, 13. + 14. Juni an neuem Ort!  
**«Kunschti» Margarethen**

**SPANISCHE WOCHEN**  
 von Mo 18. Mai bis Samstag, 30. Mai 2015

Bier SAN MIGUEL, SHERRY, WEINE aus den div. Regionen Spaniens, Carajillo und gluschtigen TAPAS kalt und warm

Am Freitag, 29. Mai 2015 von 17 – 19.30 Uhr im Halbstundentakt

**FLAMENCO SHOW**  
 mit Frau REMEDIOS ROSA und den Schülerinnen der FlamencoTanzschule „FLAMENCO ALBORADA“  
 im THEPOINT im M-Parc Dreispitz



**Blaue Zone auf dem Bruderholz in Kraft**

GZ. Seit Montag, dem 11. Mai trat auf dem Bruderholz die Blaue Zone in Kraft. Sie wurde im Postleitzahlkreis 4059 als Zonen Signalisation realisiert. Die Einfahrten in diese Zonen sind mit Signalen den Parkierungsvorschriften ausgewiesen. Ein auffälliger blauer Markierungsbalken zur Verdeutlichung markiert die Blaue Zone quer über die Fahrbahn. Ebenfalls haben die Ummarkierungen der bestehenden weissen Parkfelder in neue blaue Parkfelder begonnen.

Die Parkraumbewirtschaftung ist in der Basler Innenstadt sowie in den Postleitzahlkreisen 4051, 4052, 4053, 4057, 4058 bereits umgesetzt und wird zurzeit auf dem Bruderholz realisiert. Im Jahr 2016 wird die Parkraumbewirtschaftung abgeschlossen sein.



Foto: KFM / pixello.de

**Kinder Mittagstisch Bruderholz**



Am Dienstag und Donnerstag bieten wir für Kinder ab dem 2. Kindergartenjahr und der Primarschule ein aus frischen Produkten hergestelltes Mittagessen an. Zudem werden die kleinen Gäste von 12.30 bis 14.00 Uhr liebevoll betreut. Preis pro Mahlzeit/Tag Fr. 14.65 (Reduktion möglich). Weitere Informationen unter [www.erk-bs.ch/kg/gundeldingen-bruderholz/titus-kindermittagstisch](http://www.erk-bs.ch/kg/gundeldingen-bruderholz/titus-kindermittagstisch) oder persönlich bei Margrit Heinis, Telefon 061 361 73 69.

**Suche Hilfe bei Gartenarbeiten,** stundenweise, hauptsächlich Rasenmähen.  
 Telefon 061 361 37 40

**Ihr Spezialist für Rollrasen!**  
**Viva Gartenbau**  
 061 302 99 02  
Severin Brenneisen, Heinz Gujhar  
 www.viva-gartenbau.ch



**Märt am Fellplatz**  
 Jeden Samstag von 8 bis 13 Uhr  
 Anmeldung und Info: 061 272 22 49  
 info@tellplatzmaert.ch  
 www.tellplatzmaert.ch



**wir holen deine leeren Flaschen!**  
 picks up  
 picksup.ch  
 061 556 9615



**Öffentliche Veranstaltungen im Begegnungszentrum**

**Altersheim Gundeldingen**  
 Bruderholzstrasse 104  
 ☎ 061 367 85 85

**Programm Juni 2015:**

**Mittwoch, 10. Juni**  
 Treffpunkt: Andachtsraum, 10:00 Uhr  
**Andacht**  
 Frau Anne Lauer  
 (röm. Kath. Pfarrei Heiliggeistkirche)

**Donnerstag, 18. Juni**  
 Treffpunkt: Mehrzweckraum, 15:00 Uhr  
**Ein fröhlicher Sommertag mit Akkordeon und Gesang**  
 Jean-Luc Oberleitner

**Dienstag, 23. Juni**  
 Treffpunkt: Eingangshalle, 15:00 Uhr  
**Führung durch das Heim**  
 Für Interessierte

**Alle sind herzlich eingeladen!**  
 Unser Förderverein unterstützt diese und mehr Aktivitäten. Werden auch Sie Mitglied im Förderverein.  
 Einzelmitglieder CHF 20.-/  
 Familienmitglieder CHF 40.-  
 Anmeldung an: Herrn Edi Strub  
 Telefon 061 331 08 73  
 Gundeldingerstr. 341, 4053 Basel






Rendez-vous mit:

## Regula Adam – zünftig bei E.E. Zunft zu Schneidern

Noch bis vor wenigen Jahren waren sämtliche Basler Zünfte eine reine Männerdomäne. Grundsätzlich ist es laut den offiziellen Zunftstatuten jedoch möglich, dass einzelne Zünfte unter gewissen Bedingungen Frauen aufnehmen können. «Frauen müssen des Metiers kundig sein», heisst es dort im vollständigen Wortlaut. Und dann ist es in Basel sicher so, dass sich die einen Zünfte für die Aufnahme von Frauen etwas mehr eignen als die anderen. Regula Adam ist eine der Damen, die es in den erlauchten Kreis einer Zunft geschafft hat. Sie ist zünftig bei E.E. Zunft zu Schneidern. Die mit Eric Adam verheiratete Mutter von zwei Kindern (Sandra und Mark) ist in Liestal aufgewachsen. Sie wohnt mit ihrem Mann auf dem Bruderholz. Vorher war sie nach ihrer Ausbildung zuerst in Schlieren/ZH, später in Pennsylvania/USA – genau genommen im Universitätsstädtchen State College – ansässig. Schon dort gab die initiativ Frau Nähkurse und übernahm für andere Frauen Abänderungen von Kleidern.

An ihrem heutigen Wohnort, dem idyllischen Bruderholz, gefällt es ihr sehr gut. Sie schätzt auch die Traditionen der Stadt Basel. Nach ihrer Babypause

stieg sie seinerzeit in die Politik ein und hat auch die hiesige FDP-Frauengruppe geleitet. Gleiche Rechte für Mann und Frau waren damals ein grosses Thema. Regula Adam hat sich in diesem Bereich engagiert und auch den einen oder anderen Erfolg verbuchen können. Auch sonst war sie an vielen Orten aktiv: Frauenverein, Kirchenvorstand der Titusgemeinde, Sportaktivitäten wie Tennis, Ski und Velo hielten sie stets auf Trab. Wohl auch aus diesem Grund wirkt sie heute nach wie vor fit und quirlig. Als sie vor einigen Jahren in der Zeitung ein Inserat sah, in dem eine Nähkursleiterin gesucht wurde, meldete sie sich sogleich. In der Erwachsenenfortbildung zeigte sie anderen Frauen, wie sie Kleidungsstücke selber nähen und schneiden können. «Dabei habe ich auch menschlich viel gelernt und zahlreiche neue Freundschaften geknüpft» sagt sie.

Innerhalb ihrer Familie kam oft das Thema Zunft auf den Tisch. Ehemann Eric und Sohn Mark sind bei der Safran-Zunft mit dabei. Regula Adam bemerkte im Lauf der Zeit, dass sie ebenfalls am zünftigen Leben interessiert ist und dass sie fürs Leben gerne in eine Zunft eintreten würde, sofern sie denn dürfte. Kurz vor

ihrem runden Geburtstag riet ihr ein Kollege von den Freisinnigen, offiziell bei E.E. Zunft zu Schneidern anzufragen, zumal dort bereits vorher eine erste Frau (Tanja Antener) aufgenommen worden war. Gesagt, getan. Regula Adam reichte eine Bewerbung ein. Zwei Männer – Frans Vosmeer und Bani Banholzer – stellten sich als Götti zur Verfügung. Und siehe da, die Aufnahme war 2002 von Erfolg gekrönt. Als sie das Zunftabzeichen überreicht bekam, war das für sie, die immer für die Rechte von Frauen gekämpft hatte, eine wunderschöne Geschichte. An die eigentliche Aufnahme erinnert sie sich noch sehr gut. «Das war im schönen Kandertal», lächelt sie. «Ich wurde zusammen mit drei Kollegen aufgenommen. Natürlich habe ich ebenfalls den Schneidernbecher ausgetrunken. Er fasst über einen halben Liter Wein.» Heute verwaltet Regula Adam als Kellermeisterin den Zunftwein. Bei E.E. Zunft zu Schneidern sind das der Weisse (Eresses) und der Rote (Buusner von Fredy Löw, ein Stück Rebberg in Buus/BL ist Eigentum E.E. Zunft zu Schneidern, die Red.). Unterdessen sind einige Jahre ins Land gezogen und der Frauenanteil innerhalb dieser Zunft ist seither noch etwas gestiegen. Derzeit



Eine von insgesamt acht Damen, die bei der E.E. Zunft zu Schneidern zünftig sind: Regula Adam aus dem Bruderholz. Foto: Josef Zimmermann

sind es acht Frauen. Eine Dame ist sogar im Vorstand tätig: Edith Zogg ist Zeugherr der Zunft und als solche zuständig fürs Habit, die Zunftkleidung des Spiels. Die Frauen bilden somit in der Zunft keine reine Dekoration – im Gegenteil. Sie beteiligen sich aktiv am Zunftleben. Gerade am Tag der Zünfte konnten sie sich sehr gut einbringen, beim Basteln mit Kindern. Jeden ersten Montag des Monats ist Zunftstamm und Ausflug «Alte Garde» der Zunft. Im September gibt es einen Herbstbummel mit den Zünftigen und alle zwei Jahre einen mit Anhang. Rund um den Santiglaus herum kommt es jeweils zum Jahresschlusschock. Wer Interesse hat an einer Mitgliedschaft bei E.E. Zunft zu Schneidern, kann sich jederzeit melden. Regula Adam gibt gerne Auskunft.

Lukas Müller

**CARO Treuhand**  
Ihr Partner zum Erfolg

Steuererklärung • Buchhaltung • Personalwesen  
Liegenchaftsverwaltung • Unternehmensberatung

**CARO Treuhand GmbH**

Peter Merian-Str. 2, 4052 Basel  
Tel. 061 273 31 31, info@caratreuhand.ch  
www.carotreuhand.ch



**Unser Bier**

Bier von hier statt Bier von dort.

www.unser-bier.ch

Bau- und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt

 **Tiefbauamt / Stadtreinigung**

**Montag, 25. Mai 2015**  
**«Pfingsten»**



**Keine Kehrtafelfahrt!**

Sauberkeitshotline,  
Telefon 061 385 15 15





**WEIL FACHKRÄFTE**  
**NICHT VOM HIMMEL FALLEN**  
**JA ZUR STIPENDIENINITIATIVE**

Oliver Thommen, Grüne BS

www.starlimo.ch

**starlimo**



Thiersteinallee 51, 4053 Basel  
Tel. 061 331 80 88  
[info@heiliggeist.ch](mailto:info@heiliggeist.ch)  
[www.heiliggeist.ch](http://www.heiliggeist.ch)

**Do, 21. Mai, 16 Uhr, BZ Zum Wasser-turm:** Gottesdienst.

**Fr, 22. Mai, 19 Uhr, Dorothea-Kapelle Bruder Klaus:** Gottesdienst in spanischer und deutscher Sprache.

**Sa, 23. Mai, 17 Uhr, Heiliggeistkirche:** Probe mit dem Projektchor «Taizé4you».

**Sa, 23. Mai, 18 Uhr, Heiliggeistkirche:** Ökumenischer Taizé-Gottesdienst mit dem Projektchor «Taizé4you».

**So, 24. Mai, Pfingsten, 10.30 Uhr, Heiliggeistkirche:** Festgottesdienst zum Patrozinium. W. A. Mozart: Missa in C für Soli, Chor und Orchester.

**Mi, 27. Mai, 9.30 Uhr, Heiliggeistkirche:** Gottesdienst mit Totengedenken.

**Mi, 27. Mai, 14.30 Uhr:** Führung durch das Rathaus mit Oswald Inglin (Frauengemeinschaft Heiliggeist).

**Fr, 29. Mai, 19 Uhr, Taufkapelle Heiliggeistkirche:** Gottesdienst.

**Fr, 29. Mai, 19 Uhr, Dorothea-Kapelle Bruder Klaus:** Gottesdienst in spanischer und deutscher Sprache.

**Sa, 30. Mai, 18 Uhr, Heiliggeistkirche:** Gottesdienst.

**So, 31. Mai, 10.30 Uhr, Heiliggeistkirche:** Gottesdienst mit dem Kinderchor; Nachtreffen der Erstkommunionkinder.

**So, 31. Mai, 10.30 Uhr, Taufkapelle Heiliggeistkirche:** KinderKirche.

**Mi, 3. Juni, 9.30 Uhr, Heiliggeistkirche:** Gottesdienst mit der Frauengemeinschaft.

**Do, 4. Juni, 9 Uhr, Tituskirche:** Ökumenisches Morgengebete; anschliessend Kaffee und Bibelgespräch.

**Fr, 5. Juni, 19 Uhr, Taufkapelle Heiliggeistkirche:** Gottesdienst.

**Fr, 5. Juni, 19 Uhr, Dorothea-Kapelle Bruder Klaus:** Gottesdienst in spanischer und deutscher Sprache.

**Sa, 6. Juni, 18 Uhr, Heiliggeistkirche:** Gottesdienst mit der Schola gregoriana und Musik für Flöte und Orgel.

**So, 7. Juni, 10.30 Uhr, Heiliggeistkirche:** Gottesdienst.

**So, 7. Juni, 19 Uhr, Kirche Bruder Klaus:** Sonntagabendgottesdienst mit Eucharistie «Aus kritischer Liebe zur Kirche».

**Mi, 10. Juni, 10 Uhr, APH Gundeldingen (Momo):** Gottesdienst.

**Mi, 10. Juni, 14.30 Uhr, AZ Falkenstein:** Gottesdienst.

**Mi, 10. Juni, 16.15 Uhr, Seniorenresidenz Südpark:** Gottesdienst.

## Kirchgemeinde Gundeldingen-Bruderholz

[www.erk-bs.ch](http://www.erk-bs.ch)  
[www.tituskirche.ch](http://www.tituskirche.ch)  
[www.zwinglihaus.ch](http://www.zwinglihaus.ch)

### Titus Kirche

#### Gottesdienste

**Pfingstsonntag, 24. Mai, 10 Uhr, Titus Kirche:** Abendmahlsgottesdienst, Pfarrerin Monika Widmer, festliche Musik, Kinderhüeti.

**So, 31. Mai, 10 Uhr, (9.30 Uhr Choraleinsingen), Titus Kirche:** Pfarrer Reiner Jansen, Kinderhüeti.

**Fr, 5. Juni, 20 Uhr, Titus Kirche:** Abendmahl für Konfirmandinnen und Konfirmanden und ihre Familien, Pfarrerin Monika Widmer.

**So, 7. Juni, 10 Uhr, Titus Kirche:** Gesamtgemeinde, Konfirmation, Pfarrer Andreas Möri, Pfarrerin Monika Widmer und Marina Matt, Apéro.

**Titus beflügelt: «Vergessen nenn' ich zweifach Sterben» – Liederabend**

**So, 31. Mai, 17 Uhr, Titus Kirche:** Ralf Ernst, Bass-Bariton und Mischa Sutter, Klavier: Lieder und Balladen von Franz Schubert und Carl Loewe.

### Zwinglihaus

#### Gottesdienste

**Pfingstsamstag, 23. Mai, Heiliggeistkirche, 17 Uhr:** Taizé4you – Einüben der Taizé-Gesänge, 18 Uhr: ökumenischer Taizé-Gottesdienst; Pfarrer Beat Büchi und katholisches Seelsorgeteam.

**Pfingstsonntag, 24. Mai, 10 Uhr, Zwinglihaus:** Abendmahlsgottesdienst, Pfarrer Beat Büchi und Volker Biesenbender, Violine.

**So, 31. Mai, 18 Uhr, Zwinglihaus:** Gospelgottesdienst, Pfarrer Andreas Möri und Gospelchor „In His Hands“ (Leitung: Christer Lövdol).

**So, 7. Juni, 10 Uhr, Titus Kirche:** Gesamtgemeinde, Konfirmation, Pfarrer Andreas Möri, Pfarrerin Monika Widmer und Marina Matt, Apéro.

#### Mittwochcafé im Zwinglihaus

**Mi, 20. Mai, 14.30 Uhr:** Selbstgebackener Kuchen, frischer Kaffee.

#### Projekt Bar-Bau (Cocktail-Bar)

**Sa, 23. Mai, 12 Uhr, Titus Kirche:** Jugendliche Gesamtgemeinde. Wir bauen uns eine eigene Cocktailbar an der in Zukunft die alkoholfreien Cocktails gemixt werden können. Zur Stärkung wird anschliessend gemeinsam gegrillt. Anmeldung bis 15.5. bei Marina Matt 076 272 80 57 (Whatsapp).

#### Kulturcafé im Zwinglihaus

**Mi, 27. Mai, 15–17 Uhr. Mit Ruedi Löw:** Flurnamen, Strassennamen – Hintergrundgeschichten.



Winkelriedplatz 6, 4053 Basel  
[sekretariat@bewegungplus-basel.ch](mailto:sekretariat@bewegungplus-basel.ch)

[www.bewegungplus-basel.ch](http://www.bewegungplus-basel.ch)

*Herzliche Einladung zu unseren nächsten Gottesdiensten:*

**So, 24. Mai, 10 Uhr:** Pfingsten «Der Heilige Geist und seine Projektleitung des Reiches Gottes hier auf der Erde.» Predigt: Melanie Meury.

**So, 31. Mai, 10 Uhr:** «Dein Reich komme... – auch in unserer Ehebeziehung?!» Predigt: Kathi Kaldewey.

**So, 07. Juni, 17 Uhr:** «Der Mann (Vater) im Reich Gottes – Einblick, wie eine Tochter ihren Vater erleben durfte.» Predigt: Melanie Meury.

**So, 14. Juni, 10 Uhr:** «Software und Betriebssystem für die Bürger im Reich Gottes!» bUnti Abschluss. Predigt: Hans Goldenberger.

Auskunft erhalten Sie auf unserer Website [www.bewegungplus-basel.ch](http://www.bewegungplus-basel.ch) oder direkt im Sekretariat, Tel. 061 321 69 09.



Frobenstr. 20A, 4053 Basel  
Tel. 061 270 25 20

[www.heilsarmee-gundeli.ch](http://www.heilsarmee-gundeli.ch)

**Do, 21. Mai, 9.30 Uhr:** Babysong.

**So, 24. Mai: KEIN GOTTESDIENST** (Pfingstlager).

**Sa, 30. Mai, 14 Uhr:** Margarethenpark-Treff.

**Sa, 30. Mai, 18 Uhr:** Teenagerclub «Treasure Hunt».

**So, 31. Mai, 10 Uhr:** Gottesdienst «Leben in neuen Dimensionen», Hort, Kids- und Teenietreff.

**Di, 2. Juni, 18 Uhr:** Männerabend mit Döggelturnier.

**Do, 4. Juni, 9.30 Uhr:** Babysong.

**Do, 4. Juni, 15 Uhr:** Frauennachmittag.

**Fr, 5. Juni, 20 Uhr** Jugendgruppe.

**So, 7. Juni, 10 Uhr:** Gottesdienst Konfirmation der «Kingdom-Builders», Hort.

Die nächsten Mitteilungen der Kirchgemeinden erscheinen am

**Mittwoch, 10. Juni 2015**

## Treffpunkt-Nachrichten

### Praktikum im Treffpunkt

Was heisst es soziale Arbeit zu leisten? Ich habe mir oft diese Frage gestellt. Ich bin in der Pfadi und arbeite dort eigentlich auch sozial aber in einem anderen Zusammenhang. Beim Treffpunkt ist alles ein bisschen anders, die Gäste sind stellenlos, ein paar wenige sogar obdachlos. Dadurch, dass mein Vater im Vorstand dieser sozialen Institution tätig ist, lag es Nahe, dass ich dort ein wenig soziale Arbeit leisten könne. So packte ich die Gelegenheit beim Schopf und ging an einem Freitag spontan vorbei, um mich mal nur so umzuschauen. Doch damit war nichts. Ich konnte mir direkt ein Treffpunkt T-Shirt schnappen und wurde eingeteilt die Suppe zu servieren. Zuerst war ich ein wenig überrumpelt damit, aber ich war überrascht, wie schnell ich mich einarbeitete. Ich durfte dann ab Montag für zwei Wochen das Praktikum im Treffpunkt antreten. Ich freute mich sehr. Jeweils um 9.00 Uhr musste ich Vorort sein und sollte bis 14.00 Uhr bleiben. Ich habe in diesen zwei Wochen sehr viel erlebt und gelernt. Ich half Martina im Büro sowie Andy in der Küche und habe viele freiwillige Helferinnen und Helfer kennen gelernt. Wir haben den Balkon bepflanzt, Adresslisten vervollständigt, ich habe Knoblauch geschält, Rüeblen gerüstet, Kartoffeln geschält und vieles mehr. Der Tagesablauf ist, ausser dem Mittagessen um punkt Zwölf Uhr, nicht immer derselbe und bietet viel Abwechslung. Das Wichtigste bei dieser Arbeit ist, andere Tag für Tag «glücklich» zu machen und dabei selbst auch glücklich zu sein. Man muss sich einfach im Klaren sein, dass man etwas Gutes tut. Ich geniesse jetzt noch die letzten paar Tage und werde nach dem Praktikum bestimmt öfters hier vorbeischaun.

*Jana Leonhardt, 17 Jahre, Schülerin am Leonhardsgymnasium*

#### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9 bis 15 Uhr.  
**Adresse:** Treffpunkt für Stellenlose Gundeli, Winkelriedplatz 6, 4053 Basel, Tel.: 061 361 67 24, Fax: 061 361 27 46, E-Mail: [tfs.gundeli@bluewin.ch](mailto:tfs.gundeli@bluewin.ch), [www.treffpunktgundeli.ch](http://www.treffpunktgundeli.ch)

Für Spenden – mit liebem Dank im Voraus: PC-Konto: 40-22361-2

Für kleinere Arbeiten im Haus und Garten, als Hilfe beim Einpacken, Zügeln, Putzen und für kleine Botengänge vermitteln wir Ihnen gerne eine geeignete Hilfskraft.



**Gesucht**  
**Ferienablösung Raumpfleger/innen**

Juli + August  
 Region Basel, Sissach und Liestal  
 Montag bis Samstag  
 abends und 1–2 Objekte am Vormittag.

Sie bringen mit: Gute Deutschkenntnisse und Erfahrung in der Raumpflege.  
 Mit Möglichkeit auf Festanstellung.

Bewerbung bitte an:  
**DOSIM AG**, Auf dem Wolf 11, 4052 Basel  
 basel@dosim.ch

**Bar + Restaurant 100**

Tagesmenüs, abends à la carte

**Träffpunkt wo? Hejo im 100**

**Güterstrasse 100, NEU: Tel. 061 271 31 58**  
 Europäische und thailändische Gerichte

**Öffnungszeiten:**  
 Mo–Do 8.30–24 h, Fr 8.30–01 h,  
 am Sa von 16 –22 Uhr offen (ohne Küche),  
 (auf Anfrage für Anlässe offen)  
 Sonntag geschlossen!

**Grossleinwand TV-Live-Übertragungen**



**HUNDERT JAHRE**  
**THIERSTEINER-SCHULE**

**Freitag**  
**12. Juni 2015**  
**17–24 Uhr**  
**auf der**  
**Liesbergermatte**

**«SCHNABELWETZER»**

**BENEFIZKONZERT**



mit den Schülerinnen  
 und Schülern  
 der Thiersteiner-Schule  
 und der Gruppe  
**SSASSA**



**MOMO**

Bei uns erhalten Sie jeden Tag 7 Menüs (davon 1 vegetarisch) und eine vielseitige «à-la-carte»

Versuchen Sie auch unsere feinen Glacés und Coupes!

[www.momobasel.ch](http://www.momobasel.ch)

**Bruderholzstrasse 104**  
**Telefon 061 367 86 00**

täglich geöffnet von 9 bis 17 Uhr  
 Sonn- und Feiertage von 10 bis 17 Uhr

**Sommeraktion**

Für **wirkungsvolle Werbung**  
 für Ihr **Restaurant oder Café.**

Auskunft erhalten Sie bei der

**Gundeldinger Zeitung** Tel. 061 271 99 66  
 gz@gundeldingen.ch

1x Fr. 200.–, ab 2x Fr. 195.–, ab 3x Fr. 190.–, ab 5x Fr. 180.–  
 pro Inserat (1 Feld 99,5 x 67 mm) inkl. 4-farbig und 1 Foto

Preise verstehen sich 30 Tage rein netto, inkl. Farben, exkl. 8% MwSt.





**Reservoirstrasse 201**  
**Tel. 061 261 17 15**  
**[www.restaurant-wasserturm.ch](http://www.restaurant-wasserturm.ch)**

Öffnungszeiten:  
 Montag geschlossen  
 Di–Sa 11–14 und 17–23.30 Uhr  
 Sonntag 11–23 Uhr



... die Spatzen pfeifen es von allen Dächern, dieser Sommer wird super! Das wollen wir richtig feiern, am 31. Mai, mit einem Super-Sonntagsbrunch. Das Angebot ist auf unserer Seite [www.restaurant-wasserturm.ch](http://www.restaurant-wasserturm.ch) unter den News ersichtlich. Musikalisch unterhalten Sie die Schlossbuam, frühzeitige Reservation ist von Vorteil.

*Das Wasserturm-Team heisst Sie herzlich willkommen.*





## Warteck «Mai-Bogg»

Viel Prominenz aus Politik, Sport, Showbiz und Gesellschaft hat unsere **Trottoir-Amsle** vom Klai Basel am traditionellen **Maibock-Apéro** im **Volkshaus** beim **Claraplatz** (alias «Kügeli-Oase») gesichtet. Eingeladen hat die **Brauerei Warteck**, bzw. **Feldschlösschen Getränke AG**, bzw. die **Carlsberg-Gruppe**... so empfangen auch die beiden Einlader **Thomas Amstutz** (CEO) und **Martin Käslin** (Regional Sales Manager Basel) im Volkshaus-Durchgang die Gästeschar per Handschlag, so u.a.: **Jörg Schild** (Alt-Regierungsrat und Präsident der **Swiss Olympic**), Mister **Tattoo Erik Julliard**, FCB-Spieler-Agent **Marco Balmelli**, FCB-TV-Mann **René Häfliger**, **René Thoma** (Meister E.E. Gesellschaft zur Hären) und **René Brandl** (Meister E.E. Zunft zu Brotbecken). In der Festrede kam Gastgeber Thomas Amstutz, CEO Feldschlösschen Getränke AG, auf den harten Schweizer Franken und auf dessen Einfluss im hart umkämpften Biermarkt zu sprechen. Sein Fazit: «Wir brauchen keine staatliche Regulierung, keine Bierkartelle. Was wir brauchen sind günstige Rahmenbedingungen, dann können wir uns am besten entwickeln.» Und seine eigene Frage «Was wäre Basel ohne das Ba-



Traditionell steht der mit Bogg-Bier geladene «Feldschlösschen 4-Spänner» vor dem Volkshaus.

Fotos: GZ

sel **Tattoo?**», beantwortete er gleich selbst: «Nichts» – was natürlich im kulturbeflissenen Publikum ein amüsiertes Raunen hervorrief. Als Zückerchen für die Gäste präsentierte er in der Folge das **Top Secret Drum Corps Basel**. Die fabelhaften Tambouren mit dem Bruderhölzler **Kenny Jost** sorgten mit exzellentem Drumming, Stick Clicking, Stick Juggling und Fencing für Furore – die Leute waren hingerissen. Für die Drummer gabs anschliessend Freibier und ein 10-Packs mit auf den Weg. Im Facebook quitierten sie dies mit dem augenzwinkernden Comment: «Best Payment Ever» (uff Baseldytsch: «Dr bescht Lohn, wo mr je griegt hänn»).

Unter den weiteren Gästen weilten auch die **Gundelianer-Bruderhölzler** «Apéro-König» **Christophe Haller** (Grossrat FDP), **Andrea Tarnutzer-Münch** (Alt-Präsident der IGG), **Markus R. Weber** (Weber Werbung), Veloclub-Gundeli-Mitgründer **Willi Erzberger** (GZ-Journalist), Basler Trommelkönig **Sämi Meyer** mit Wohnsitz auf dem Bruderholz, **Daniel Erni** (Wirt vom **Restaurant Wasserturm**) sowie **Franz Baur** der soeben seinen 750. Fussballmatch für das Schweizer Radio DRS oder SRF in höchst kompetenter Art und Weise kommentiert hat. Gratulation!

**Migros Basel** Werbeleiter **Andy Lehr**, «Lägerli-Verteilerin» **Sabine**

**Horvath** (Inner-!Stadtmarketing), der international erfahrene Zauberkünstler **Fred Bravour**, der für den kommenden Herbst wieder mit seinem Zauberkollegen **Pol-lux** Auftritte in Basel geplant hat, Basler-Banner-Chefredaktor **Max Pusterla**, die **Blechschildt-Brot-hers**, **Werni Blatter** (Vogel Gryff), Schauspielerin **Salomé Jantz** sowie vom «Fasnachtsblock» u.a. **Urs von Felten** (Präsident Bebbi Bängg), «**Almi**» (Fasnachtskiechli), Alt-Präsident der Spale-Clique **Thomas Hediger** – er schämt sich für seine «Pfyffli-Clique» (Drummeli-Auftritt) – und **Markus Roos** vom Barbara Club.

**Telebasel** verband diesen Apéro



Andy Lehr und Sämi Meyer.



Gastgeber Thomas Amstutz (CEO, rechts) und Martin Käslin.



Andrea Tarnutzer-Münch und Fabian Wetter.



«Broscht!»: Urs von Felten, Fred Bravour und Lukas Müller.



Feldschlösschen-CEO Thomas Amstutz: «Nicht der Euro ist unser Problem, sondern die teuren regionalen Rahmenbedingungen»...





Feuriger Auftritt auf der Volkshausbühne: Das Top Secret Drum Corps Basel.

vermutlich gleich so quasi mit einem Gratisbetriebsausflug so waren sie mit **Dominik Prétôt** (CEO), **Diana Bevilacqua** (Diagnose), **Tamara Wernli** (Moderatorin 7vor7), **Canan Celik** und **Nadia Ticozzi** (Was läuft) sowie mit **Lukas Müller** (Archivar zgl. GZ-Schreiberling) zahlreich vertreten.

Natürlich war Bier eines der wichtigsten Gesprächs-, Brauerei- oder Saufthemen. Und so war auch **Fabian Wetter** von «unserer» Brauerei «**Unser Bier**» (Präsident des Verwaltungsrates) präsent – was **Heinz Schüpfer** (Sales Manager Basel) von Warteck-Feldschlösschen zum Spruch ermunterte: «Nehmen Sie im Zweifelsfall einfach **unser Bier**...». Geschäftsführer von «**Unser Bier**» **Luzius** (nur mit

«z» hat nichts mit «Lutz» zu tun...) **Bosshard** musste sich entschuldigen, da er vor kurzem gestürzt (kein «Ab-Sturz») ist und jetzt an den Stöcken gehen darf, wir wünschen ihm auch auf diesem Wege gute Besserung.



«Broscht!»: Markus R. Weber und Franz Baur.



«Broscht!»: Werner Weber (Verkaufsleiter Feldschlösschen Getränke AG) und Christophe Haller.

Fotos: GZ

## Thai-Buffer



Das Team des Restaurants 100, Güterstrasse 100, lud anfangs Mai zu einem «Thai-Buffer à discretion» ein. Toll präsentiert und köstlich waren die Original-Thai-Gerichte, welche von Köchin «Nipha» auf «europäische Schärfe» leicht abgeschwächt wurden (v.l.): Wirtin und Gastgeberin «Flo», «Jun», «Patrice» (hinten), «Fon», «Lejla» und Thai-Köchin «Nipha». Im Rest. 100 essen Sie aber auch vorzüglich europäische Gerichte, die werden von der Wirtin «Flo» dann selber zubereitet: 061 271 31 58. Foto: GZ

## Ärger für die Bestatter

Noch diese Woche erklären sich die Herren **Baschi Dürr** und **Hans-Peter Wessels** zu den Widrigkeiten des neuen **Verkehrskonzeptes**. Laut offizieller Medieneinladung soll im Theoriesaal des **Spiegelhof** eine «Erste Bilanz zum neuen Verkehrskonzept Innenstadt» gezogen werden. Auch sollen Anpassungen an das Bürokratikendickicht der entsprechenden Verordnung verlaubar werden. Ein ganz spezieller **Behördenwahnsinn** bedarf auch noch der Aufklärung. So muss nach der neuen Gesetzgebung auch für die «Servicefahrzeuge» der Bestattungsunternehmen eine Zufahrtbewilligung in die verkehrsfreie Innenstadt beantragt werden. Das hat ein von der GZ kontaktierter Bestatter bestätigt, dem schon mehrmals Bussenzettel unter die Scheibenwischer geklemmt wurden. Mehrfache Interventionen bei der Polizei haben dann immerhin zu einer kostenpflichtigen Dauerlösung geführt. Nachdem der Fall von einer Spezialkommission behandelt werden musste (!!!), wurde dem Bestatter dann mitgeteilt, dass er eine Dauerzufahrtbewilligung erhalte. Für eine Gebühr von je 100

Franken monatlich für jedes seiner Leichenfahrzeuge. Das gilt auch, wenn die Polizei den Bestatter zum Wegtransport eines Verstorbenen aufbietet. – tztztztztz –

Dass auch die Feuerwehr und die Sanität jederzeit zufahrtsberechtigt sind, darf als selbstverständlich vorausgesetzt werden. Ohne Kostenfolge selbstverständlich. Schliesslich handelt es sich hier um Staatsbetriebe. Zum Verhalten der Basler Innerstadtverkehrsverwirrungsbehörden passt folgendes Sprichwort eines gescheiterten Mitmenschen (**Cyril Northcote Parkinson**): *Die Vollbeschäftigung bei Behörden ist immer garantiert, denn Beamte schaffen sich gegenseitig soviel Arbeit, dass sie ständig genug zu tun haben.*»

Zur regierenden Personalie **Baschi Dürr** gibt es noch einen interessanten Nachtrag. Am selben Tag, an dem er den Medien den verkehrstechnischen Innerstadtwirwar mit erklären muss, wird vom Verwaltungsgericht entschieden, ob der frühere oberste Rettungssanitäter **Lorenz Nägelin**, sein erfolgloser Mitkonkurrent bei den letzten Regierungsratswahlen, von ihm zu Recht vom Posten des obersten Rettungssanitäters weg versetzt re-

fitnessplus

... wir bewegen Sie!

swiss premium fitness

14x in der Schweiz  
www.fitnessplus.ch



spektive freigestellt wurde. Gegen diesen Bescheid rekurrierte Nägelin vor einem Monat erfolgreich bei der Personal-Rekurskommission. Gegen diesen Beschluss wiederum rekurrierte Baschi Dürr nun vor Verwaltungsgericht. Ein Verfahren mit grosser politischer Brisanz. Man darf gespannt sein, was dabei heraus kommt. Sicher ist nur eines: Diese Affäre kostete bisher den Steuerzahler schon ziemlich viel Geld. Es könnte noch etwas mehr werden, wenn Nägelin wiederum als Sieger aus dem Politduell hervorgeht. Es geht um eine Gesamtsumme im sechsstelligen Bereich...!!

## Abräumer Pipes and Drums of Basel

Als definitiv Schottland-tauglich erwiesen sich die **Pipes and Drums of Basel** bei ihrer kürzlichen Reise in das Land ihrer ewigen Träume und des Malt Whisky's. Ein erster Auftritt der Band erfolgte in der Nähe von **Edinburgh** an der schottischen Ostküste nach **Kinross**. Dort beteiligten sie sich in drei verschiedenen Leistungskategorien an der **Pipeband Competition**. Bei der Rangverkündigung in der Kategorie 4B tönnte es durch die Lautsprecher: «*And the winner of grade 4B an the David Murray Memorial Shield are The Pipes an Drums of Basel!*» An der Beteiligung in zwei noch höheren Kategorien reichte es in einer Abteilung immerhin noch auf den 4. Rang.

Der zweite Teil der Reise führte an die Westküste nach **Gourock**, nördlich von **Glasgow**. Dort finden jedes Jahr die ersten **Highland Games** statt. Am Austragungstag wurden Teilnehmer und Zuschauer von einem heftigen Wind- und Re-



«*And the winner of grade 4B an the David Murray Memorial Shield are The Pipes an Drums of Basel!*» – Wir gratulieren. Foto: zVg

genwetter begleitet, was in Schottland nicht ganz unüblich ist. Trotz der unangenehmen Begleiterscheinungen erspielten sich die Basler in der höchsten Kategorie den 2. Rang, wie Bandmitglied **Sämi Moor** der GZ rapportierte. Der Kategoriensieg beim erwähnten ersten Auftritt sei übrigens der erste Erfolg einer Schweizer Band in Schottland gewesen. Die Basler Truppe kann sich also ziemlich erfolgsbewusst auf die beiden nächsten Auftritte vorbereiten: Die Schweizermeisterschaft in Abtwil und einen gut besetzten Wettkampf im deutschen Angelbachtal.

## Tennis

Ebenfalls gute Besserung wünschen wir **Ernst Vogt** (Vize-Präsident **BLTC – Basler Lawn Tennis Club**), er stürzte auf dem schönen

Tennisplatz im Margarethenpark als er jungdynamisch einen Stopp-Ball holen wollte. Jetzt stoppt ihn für Wochen nun sein operiertes Knie. Apropos Tennis: Dank einem Plakat am **BLTC-Clubhaus** erfuhren wir, dass vom 22. bis 25. Mai (Pfingsten) wiederum Spitzentennis, u.a. mit den CH-N1-Spielern **Marco Chudinelli**, **Ivo Klec**, **Raphael Lustenberger** oder **Moritz Baumann**, auf der BLTC-Anlage im Gundeli zu bewundern ist. Dann wird das **11. Internationale crossklinik Tennis Open Basel** (Preisgeld CHF 30'000.–), auch mit einem Damen-Tableau, durchgeführt. Weitere Infos: [www.int.crossklinikcup.ch](http://www.int.crossklinikcup.ch)

## Kartengrüsse

Liebe Feriengrüsse aus **Interlaken** (Berner Oberland) sandten uns trotz etwas Regen **Margrit Kaiser**



«*Ein unbekannter Euro-Gundeli-Mafioso in Napoli!*»... Foto: Martin Graf

und Unterhaltungsmusiker **Willy Wernhard**.

Aus der wunderschönen **Toscana** – San Gimignano – erhielten wir von ihrer Italien (Foto-)Rundreise von **Monika** und **Martin (Foto-) Graf** eine Postkarte: «*Wir trafen auf der Reise noch ein Gundeli-Mafioso in Napoli auf Basler Innerstadt-Marketing-Lägerli-Suche!*».

Herzlichen Dank! – Die **Boulevard-Amsle** freut sich immer über schöne und lustige Postkarten..

... und «**an Pfingsten geht's am ringsten**» (am ringsten = Schweizerdeutsch: am einfachsten) ... was auch immer. **Was ist eigentlich Pfingsten?** – Was wird hier gefeiert? Wissen Sie es? Sonst kurz: «*Pfingsten: Aussendung des Heiligen Geistes – der unsichtbare Gott mit sichtbaren Auswirkungen. – Mit dem Pfingstereignis hat Gott den Menschen, die an ihn glauben, seinen Beistand gesendet, damit sie ihr Leben nach christlichen Werten leben können. – Pfingsten ist die gelebte Zusage, dass Gott mit uns unterwegs ist!*»... und ich wusste nicht, dass **Jesus.ch** sogar eine eigene Homepage hat.

Ihre Boulevard Amsle



## 15 Jahr-Feier

### «Zum Tellplatz»

Am vergangenen Samstag feierte Wirt «**Asan**» (4.v.l.) sein 15-Jahr-Jubiläum vom Restaurant-Bar zum Tellplatz. Seine «ganze» Familie und sein Tellplatz-Team (Foto links) standen im Einsatz. Diverses vom Grill, Salate, frisches Bier, gute Weine und Musik von «**DJ Pascal**» reichten um eine ungezwungene Party, mit Ballonen und Perücken, auf dem Tellplatz steigen zu lassen. Trotz Bewilligung bis 24 Uhr, standen zwei(!) Patrouillen der Basler-Polizei Punkt 22.05 Uhr auf der «Matte»... Fotos: GZ



**WOW! Sex Cinema & more!!**  
Lust auf ein scharfes Vergnügen?  
**LOVE★REPUBLIC LOUNGE**  
Täglich von 9.00 Nonstop... ab 18 J. BASEL, Güterstrasse 214  
[www.love-republic.ch](http://www.love-republic.ch)  
Sexualleben gut, alles gut! **TORO-X**

**HOPP**

[www.fcb.ch](http://www.fcb.ch) [www.ehcbaselklh.ch](http://www.ehcbaselklh.ch)



**First Cleaning Service**  
**REINIGUNGSUNTERNEHMEN**  
 Hochstrasse 68    Telefon 061 361 44 51  
 4053 Basel        Telefax 061 361 44 52  
                       Natel 079 214 55 33

\*\*\*\*\*

**WIR REINIGEN NICHT NUR,  
 WIR PRODUZIEREN SAUBERKEIT UND HYGIENE**

\*\*\*\*\*

**Unterhaltsreinigungen    Spezialreinigungen**

Büros	Baureinigungen
Hauswartungen	Fenster inkl. Rahmen
Treppenhäuser	Umzugsreinigungen
Fabrikationsgebäude	Spannteppiche
Gastgewerbe	Oberflächenbehandlung
Sportstudios	Swimmingpool-Reinigungen
Wohnungen	Lebensmittelbereich
Öffentliche Einrichtungen	
Schaufenster	

Mitglied der TREUHAND SUISSE

«Grosses vor?  
 Wir begleiten Sie dabei.»

Ihr Partner für:

- Steuern
- Rechnungswesen
- Revision
- Unternehmensberatung



**BUCHEX**  
 TREUHAND AG

Güterstrasse 86 A | 4053 Basel | Tel. 061 367 90 70 |  
 Fax 061 367 90 75 | info@buchex.ch | www.buchex.ch

Wir suchen für unsere Kunden  
**Einfamilienhäuser/Villen  
 Eigentumswohnungen, Mehr-  
 familienhäuser und Bauland**  
 in Basel und näherer Umgebung.  
 100% Diskretion zugesichert.  
**Trisnova Tel. 061-313 61 16**  
**info@trisnova.ch www.trisnova.ch**

**Suche Hilfe bei  
 Gartenarbeiten,**

stundenweise,  
 hauptsächlich  
 Rasenmähen.

Telefon  
**061 361 37 40**



**Wir verbinden Sie mit  
 der ganzen Welt!**

- Telefonanlagen
- PC-Netzwerke
- ISDN • ADSL
- Daten-Applikationen
- Projektierung + Ausführung

Beratung und Installation durch:



**BSK Baumann+  
 Schaufelberger AG**  
**Sitz Basel**  
 Thiersteinallee 25 4018 Basel  
 Tel. 061 331 77 00 Fax 061 331 28 77

E-Mail:  
 info@bsk-ag.ch  
 www.bsk-ag.ch



Ihr Elektriker für alle Fälle

www.starlimo.ch



Im Gundeli!

**Elektro-Struss**  
 GmbH

Frobenstr. 37, ☎ 061 225 90 10, Fax 061 225 90 11

**Wir installieren**

Starkstrom

Gegensprechanlagen	Schwachstrom
Beleuchtungen	Steuerungen
E D V	ISDN
Verteilanlagen	Telefon/Fax
Sicherheitsanlagen	TV/Radio (cablecom)




**LAGERFLÄCHEN  
 DIREKT IN DER STADT  
 BASEL JETZT VERFÜGBAR!**

Per sofort oder n.V. vermieten wir an der  
 Margarethenstrasse 87 in Basel: **Modulare  
 und unterteilbare Lagerflächen** im 2. UG  
 von ca. 1000 m<sup>2</sup>, Raumhöhe ca. 3,5 m, gut  
 erschlossenem **Anlieferungsbereich** inkl.  
**Anlieferungsrampe und Warenlift.**

**Nettomietzins: CHF 110.-/m<sup>2</sup>/p.a.**  
 Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Jennifer Greber: direkt 061 317 67 87 oder  
 jennifer.greber@intercity.ch

**INTERCITY**

Immobilienleistungen Basel Bern Luzern Olten St. Gallen Zug Zürich  
 www.intercity.ch St. Jakobs-Strasse 3 4002 Basel 061 317 67 67

Die nächste

**Gundeldinger  
 Zeitung**

Erscheinungsdaten 2015:  
 www.gundeldingen.ch

erscheint am **Mittwoch, 10. Juni 2014**  
 in **Grossauflage** Auflage: Über 30'000 Expl.  
 Verteilung zusätzlich in den umliegenden Quartieren (Gellert, St. Alban,  
 Breite, Aeschen, Teilgebiete Bachletten und Neubad sowie in den  
 BL-Gemeinden Binningen und Münchenstein)

**Themen/Sonderseiten:**

- **Gundeli-  
 Fescht '15**
- **Garten-  
 restaurants**



Das Team der Gundeldinger Zeitung berät Sie gerne.  
 Anruf genügt:  
 Michèle Ehinger, Silva Weber und Thomas P. Weber

**Tel. 061 271 99 66**  
**Fax 061 271 99 67**

gz@gundeldingen.ch  
 www.gundeldingen.ch



Inseratenschluss: **Do, 4. Juni 2015**      Redaktionsschluss: **Di, 2. Juni 2015**



# MEGA GRILLSPASS

WELTGRÖSSTER POULETGRILL IM MPARC  
PFINGSTSAMSTAG, 23.5. VON 8.30 – 17.00 UHR

**MIGROS**  
Gourmessa



Musikalische Unterhaltung  
mit der fmb Bigband ab 11.30 Uhr

*fmb* Feldmusikverein Basel  
big band

**33%**

**8.50** statt 12.80

Ganzes Poulet  
vom Holzkohlengrill

**8.-** statt 9.90

Combo  
½ Poulet, Kartoffelchips,  
5 dl Getränk

**2.20**

Alle Getränke  
PET 5 dl



Montag bis Freitag: 9.00 – 20.00 Uhr  
Samstag: 8.00 – 18.00 Uhr  
Münchensteinerstrasse 200, 4053 Basel

**Dreispietz**

**MPARC**